



# Zur Belastung der Bezirksverbände und Bezirksgemeinden.

Der Vorstand des Verbandes der Bezirksverbände hat sich in seiner Sitzung vom 25. 2. 1931 erneut eingehend mit der Belastung der Bezirksverbände und Bezirksgemeinden durch den Aufwand für Krifen- und Wohlfahrts-erwerbslosenfürsorge befaßt. Während der Aufwand hierfür im Monat November 2 289 000 RM betragen hat, ist er im Monat Januar auf 3 193 000 RM, also innerhalb von 2 Monaten um bald 50 v. H. gestiegen.

Der Vorstand hat beschlossen, die dringlichen Vorstellungen des Verbandes der Bezirksverbände bei den maßgebenden Stellen um unverzügliche, ausreichende Hilfe von Land und Reich mit allem Nachdruck fortzusetzen. Der in der Presse jetzt vielfach erörterte Vorschlag des Deutschen Städtetages, die Krifenfürsorge und Wohlfahrts-erwerbslosenfürsorge zu einer einheitlichen Reichsarbeitslosenfürsorge unter erheblicher Beteiligung des Reiches und der Länder am Kostenaufwande umzusetzen (ein Vorschlag, der übrigens auch durch den Deutschen Landkreistag seit längerer Zeit erörtert wird), erscheint an sich als eine erwägenswerte Ubergangslösung. Allerdings muß von vornherein festgesetzt werden, daß für die Verhältnisse der sächsischen Bezirksverbände und Bezirksgemeinden die vom Deutschen Städtetage vorgeschlagene Beteiligung am Kostenaufwande in Höhe von 25 v. H. völlig untragbar ist. Sie würde für das Rechnungsjahr 1931 schätzungsweise den Betrag von 20 Millionen RM ergeben, also etwa den Betrag, den die Bezirksverbände und Bezirksgemeinden nach Abzug der Staatssubventionen im Rechnungsjahre 1930 aufzubringen hätten und nicht aufbringen können. Wenn der Stadtrat zu Dresden in neuerlicher Pressenachfrage gegen die Bezirksverbände sich hinter diese Vorschläge des Vorstandes des Deutschen Städtetages stellt, so beweist das nur, daß sich die Stadt Dresden entgegen der Behauptung des Stadtrates in einer wesentlich günstigeren Finanzlage befindet, als die Bezirksverbände und die Bezirksgemeinden, die nicht in der Lage sind, die von der Stadt Dresden als tragbar anerkannte Belastung der Bezirksverbände mit einem Viertel der Kosten einer neuen Reichsarbeitslosenfürsorge zu tragen.

## Deutliches und Sächsisches.

Riesa, den 27. Februar 1931.

Wettervorhersage für den 28. Februar: Mitteltendenz von der Sächsl. Landeswetterkarte zu Dresden: Zeitweise lebhaft bis stark windig, zeitweise Nebel, zeitweise Regen, etwas Temperaturanstieg, zeitweise Niederschläge.

Daten für den 28. Februar 1931. Sonnenaufgang 6,50 Uhr. Sonnenuntergang 17,37 Uhr. Mondaufgang 11,50 Uhr. Monduntergang 5,05 Uhr. 1683: Der französische Völkler H. S. R. Roumieu geb. (gest. 1757).

Haus- und Straßensammlung für das Hilfswerk der Stadt Riesa. Für die in der Zeit vom 28. Februar bis zum 2. März 1931 stattfindende Haus- und Straßensammlung für das Hilfswerk der Stadt Riesa haben sich in uneigennützigster Weise Sammler und Sammlerinnen aus den freien Wohlfahrtsvereinigungen aller Richtungen unserer Stadt zur Verfügung gestellt. Jeder, der noch in der Lage ist, einen Beitrag zur Verringerung der Not seiner Mitmenschen beizutragen, erfülle seine Menschenpflicht und weise die bei ihm vorkommenden Sammler nicht ab. Und wer da glaubt, seine Pflicht schon erfüllt zu haben, weil er schon einmal eine Spende zum Hilfswerk gegeben hat, der prüfe doch einmal, ob er nicht immer noch wesentlich besser daran ist als diejenigen, die nun schon seit Jahren und Monaten nur auf den Bezug von gewis nicht hohen Unterstützungsgeldern angewiesen sind. Und wenn jeder nur einen kleinen Beitrag geben würde, so ergäbe auch das in der Gesamtheit eine ins Gewicht fallende Summe. Wer aber wirklich nichts geben kann oder will, der weise die Sammler nicht mit harten oder unhöflichen Worten ab, sondern bedenke, daß diese sich freiwillig und ohne eigene Vorteile in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Möge das Ergebnis der Sammlung ein recht gutes werden!

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 1. März, werden Sänger der hiesigen Männergesangsvereine vom Deutschen Sängerbund im Hauptgottesdienste in der Trinitatiskirche vormittags 9 Uhr den Toten des Weltkrieges Gedenken und ergreifenden Chor „Dem Kunden der Gefallenen“ widmen.

Rieser Bank. In der am 26. ds. Mts. stattgefundenen Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, die Generalversammlung Sonnabend, den 21. nächsten Monats, nach 4 Uhr im eigenen Geschäftshaus abzuhalten und derselben die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent für das verlässliche Geschäftsjahr 1930 vorzuschlagen. Das erste Verzeichnis ist zufriedenstellend ausgefallen, gleichwohl empfehlen die Verwaltungsgremien mit Rücksicht auf die bestehende scharfe Wirtschaftskrise die Ermäßigung des bisherigen Dividendenfußes von 11 auf 9 Prozent. Die Rücklagen erfahren dabei eine weitere statische Zuführung. Der Geschäftsbericht erscheint in den nächsten Tagen.

Die Ablieferung von Fremdenmeldebüchern betrifft eine Bekanntmachung des Rates der Stadt Riesa im vorliegenden amtlichen Zettel.

Vereinsfestlichkeiten. Der Radfahrer-Verein „Adler“ Riesa labet im Inseratenteil zur Feier seines 30. Stiftungsfestes im „Stern“ ein. Der aufstrebende Verein wird auch diesmal mit radsportlichen Darbietungen aufwarten und somit den Besucher des Festes genutzte Stunden vermitteln. — Der Deutsche Werkmeisterverband Bezirks-Verein Riesa-Großa begehrt morgen Sonnabend im „Stern“-Saale sein 44. Stiftungsfest, bestehend in Konzert, Theater und Ball. — Im Gasthof Weida feiert der Turnverein Riesa-Weida sein 39. Stiftungsfest, bestehend in Konzert und Ball.

Volksliederabend in Mergendorf. Auf dem Sonnabend im Gasthof Mergendorf stattfindenden Volksliederabend des Missionsposaunenchores Riesa sei nochmals hingewiesen.

Sichtbilder-Vortrag. Auf den heute abend in Großa, Gasthaus zum Anker, vom Volks-Feuerbehälterverein veranstalteten interessanten Sichtbildervortrag wird hiermit nochmals hingewiesen.

Urgeschichtsfunde in Wopitz. Herr Hofgeschichtsforscher Dr. H. H. H. hat in der von ihm betriebenen, ausgedehnten Grabung in Wopitz wieder einige interessante Funde aus merkwürdiger Vergangenheit gemacht. Als große Seltenheit konnte er in einer Grabung einen schönen Schmiedegerät aus Bronze gefunden. In einer anderen Grabung fand er ein sehr schön gearbeitetes Messer, das einen sehr gerundeten Griff hat, der innen mit feinem Nadelwerk verziert ist. In einer anderen Grabung fand er ein sehr schön gearbeitetes Messer, das einen sehr gerundeten Griff hat, der innen mit feinem Nadelwerk verziert ist. In einer anderen Grabung fand er ein sehr schön gearbeitetes Messer, das einen sehr gerundeten Griff hat, der innen mit feinem Nadelwerk verziert ist.

Mobilfunkkonzert des Reichsbundes. Zeit sieben Jahre veranstaltet der Reichsbund der Mobilfunkbesitzer für seine Mitglieder ein Mobilfunkkonzert. Die Schule verlassen, um den Kampf mit dem Leben aufzunehmen. Durch den Krieg haben viele Mitglieder ihren Beruf verloren, viele sind in die Front gegangen. Die Mobilfunkbesitzer haben sich bemüht, den Mitgliedern ein Hobby zu verschaffen. Das Mobilfunkkonzert ist ein sehr interessantes und interessantes Ereignis. Die Mobilfunkbesitzer haben sich bemüht, den Mitgliedern ein Hobby zu verschaffen. Das Mobilfunkkonzert ist ein sehr interessantes und interessantes Ereignis.

Missions-Filmabend. Im Höpferischen Saal wurde gestern abend der Film der Leipziger Mission: „Gopal“ vorgeführt. Es hatten sich viele Missionsfreunde eingefunden, die dem wohl gelungenen Filmwerk, das die aufopfernde, legendäre Missionsarbeit veranschaulicht, mit großem Interesse folgten. Es war ein fester Abend, der durch stimmungsvolle Vorträge des hiesigen Missionsposaunenchores, welcher sich wiederum in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt hatte, besonders schön wurde. Herr Pfarrer Beck richtete an die erschienenen vergnüglichen Besucher. In herzlicher, erhellender Ansprache erläuterte er die besten Aufgaben der Missionare und die großen Erfolge der christlichen Lehre unter den Heiden. Wenn auch bereits viele zum Christentum bekehrte worden seien, so sei doch noch reiche Arbeit auf dem Gebiete der Missionstätigkeit zu leisten. Aber der Segen der Missionsarbeit kehre zurück zu uns. Nicht der Fortschritt der Technik habe den Sieg davongetragen, sondern der größte Fortschritt sei das Christentum. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet hat. Herr Pfarrer Beck dankte dem Missionsposaunenchor für die musikalische Ausstattung des Abends, sowie den Helferinnen für ihre Bemühungen, die Eintrittskarten unterzubringen und allen erschienenen Missionsfreunden. Mit dem freundlichen Ausdruck: „Gott wird weiter helfen!“ hat er, der so reichen Segen spendenden Missionsstätigkeit die Treue zu wahren und sie durch weitere Unterstützung zu stärken. — Nach einleitendem kurzen Vortrag entrollte sich das fesselnde Filmwerk vor den Augen der Zuschauer. Wer ist Gopal? Ein armer, indischer Knabe, dessen Leben ein leuchtendes Beispiel für die Kraft des Evangeliums bietet. Auf ihn ruht das Wort vom Samen Korn, das auf ein gutes Land sät, wenn auch spät, so doch fruchtbar. Seine Eltern waren arme Landbauern, der heidnischen Götterlehre ergeben. Schwere Schicksalsschläge drückten sie in dunkle Not. Sie konnten ihren Sohn nicht auf die höhere Schule schicken, obwohl er in der Missionschule des Dorfes durch besondere Begabung auffiel. Da war es der Missionar des Ortes, der Gopal seinen Weg bahnte und seiner Familie half. Er gab den Eltern Arbeit auf der Missionsstation und setzte es durch, daß Gopal kostenlos in der höheren Missionschule Aufnahme fand. Die Dorfbewohner aber waren der heidnischen Lehre obdunkelt. Für das erkrankte Kind auf Gopals Eltern, und obwohl der Vater sie durch Opferungen zu verschöhnen suchte, starb die Heiligkeit doch im Stillen weiter. Eines Tages sahen Gopals Eltern, von der Arbeit heimkehrend, ihr Haus in Flammen aufgehen. Wieder half der Missionar. Er brachte die beiden Kinder der Familie unter, eine in der Heiligkeit, die andere in der Heiligkeit, dem Vater aber erkrankte er durch ein beschwerliches Darlehen, sein Haus neu aufzubauen und wieder selbständiger Bauer zu werden. Die Not war abgewendet, doch nicht lange konnten Gopals Eltern sich ihres Glückes freuen. Arbeit, Hunger und Sorgen hatten die Kräfte des Vaters aufgebraucht — und bald trat man ihn hinaus, auf den Scheiterhaufen am Tempel. Gewichte Flammen verzehrten seine heidnischen Götter. Der läche Tod des Vaters war ein schwerer Schlag für Gopal. Er mußte die Schule verlassen und heimkehren, um der Mutter bei ihrer Arbeit zu helfen. Doch immer wieder sah er über seinen Vätern. Seine jugendliche Seele hungerte nach höherem Leben. So war es kein Wunder, daß die Begegnung mit einem indischen Sankha folgendermaßen für ihn wurde. Der Weise unterrichtete den besagten Jüngling. Zwanzig Jahre lebte er so in der Finsternis des Heidentums. Aber das innere Licht leuchtete ihm, er fand seinen Frieden. Umruhe machte ihn zum Wager. Gopal wurde von Krankheit ergriffen. Dem Tode nahe wurde er in das große Missionshospital eingeliefert — und hier fand er den neuen Weg. Und er kam zu der Erkenntnis, daß er auf verkehrtem Wege war. Die Erinnerung an seine Jugend erweckte in ihm, das fröhliche, lange schlummernde Samen Korn ging auf. — Er wurde, völlig genesen, ins Heiligtum aufgenommen, fand den inneren Frieden und brachte es durch Fleiß und Eifer so weit, daß er selbst seinen heidnischen Volksgenossen das Evangelium bringen und als erhabener Priester einer kleinen Gemeinde den Kampf aufnehmen konnte wider den Gott der Finsternis. — Ebenso wirkungsvoll wie das Schicksal dieses bekehrten Heiden sind die Eindrücke der vielen, geschilderten miteinander verbunden, abwechselndes Bild aus der Arbeit der Missionare, die täglich geleistet wird in den Auslandsstationen, in den Erziehungsanstalten und in der Gesundheitsfürsorge, im Wohlfahrtsdienst, in der Heilbehandlung und in der Krankenpflege, in der Seelsorge, in der Volksmission, wie sie diese Film vermittelt. Wer die Innere Mission immer noch nicht kennt und den Film nicht bekommt, erst einmal einen Bericht von der Arbeit, die da zu leisten ist und geleistet wird. Er bekommt aber auch eine Antwort auf die oft so leicht

angeworfene Frage: Was tut die Kirche? Da steht er erst — Darum ist der Film in erster Linie ein anschauliches, aber auch ein sehr notwendiges Hilfsmittel. Er läuft durch die Missionsstationen im Lande, damit die Leute sehen, was geschieht, damit viele Leute überhaupt erst einmal erfahren, was Innere Mission eigentlich ist. Dann werden sie auch einsehen, daß noch viel mehr gegeben muß, und mit dem Wissen, daß auch noch mehr gegeben kann! — Der Film gelangt heute nachmittags um 8 Uhr im Gasthof Weida und am Sonntag abends 7 Uhr im Gasthof Weida zur Vorführung. Der Besuch kann während empfohlen werden.

Geburtsfeier 100. Geburtstag im Rundfunk. Am Freitag, den 6. März, dem 100. Geburtstag Vater Bodelschwings, wird auch in den Vortragsfolgen der deutschen Rundfunkstation dieser bedeutenden Persönlichkeit der evangelischen Christenheit gedacht werden. So hat der Mitteldeutsche Rundfunk für 18.00 Uhr einen Vortrag über „Friedrich von Bodelschwing“ in Aussicht genommen, den der Leiter des Ev.-Sos. Predigerverbandes in Halle, Dr. Herbert Hammer, halten wird. Es ist also bereits Redner in Aussicht genommen, der die Rolle im Rahmen des hallischen Tages einen mit Dankbarkeit aufgenommenen, vorzüglich einleitenden Vortrag über August Hermann Francke hielt. — Ueber die Deutsche Welle des Reichswaldhauses in Weimar wird am 6. März 20 Uhr die große Festversammlung aus der Musikgesellschaft in Weimar übertragen werden. Bei dieser Versammlung werden u. a. Grußworte des Sohnes Bodelschwings und schillernder Redner, die Stadt der Bodelschwings, Weimar bei Weimar, sowie weitere Ansprachen von Vertretern der Kirche und des Staates gehalten werden. Der Weimarer und der hiesige Rundfunk haben ein Preisgeld für die Widmung eines Rundfunkretzes und dem Weimarer Stratenwerth in Aussicht genommen.

Der Weimarer Großhändler nicht auf dem Collmberg. Von einigen Zeitungen des Weimarer Bezirkes ist die Nachricht verbreitet worden, daß der Collmberg bei Dösch angekauft worden sei, um dort den neuen Weimarer Großhändler zu errichten. Wie wir hierzu auf Anfrage von der Oberpostdirektion erfahren, ist eine Entscheidung über den Standort des neuen Senders noch nicht gefallen. Auf einem Berg werde aber der Sender jedenfalls nicht errichtet werden.

Mobilfunkkonzert. Zur Förderung und Erhaltung deutschen Volkstums in bedrängten Grenz- und auslanddeutschen Gebieten sowie zur Unterstützung des freien Luftfahrtwesens in Sachsen genehmigte das Ministerium des Innern die Auslieferung einer großen Geldsumme, der dritten deutschen Kultur-Geldsumme.

Die Industrie- und Handelskammer Leipzig zum Jugaberbot. Die Industrie- und Handelskammer Leipzig hat sich in ihrer letzten öffentlichen Versammlung abermals mit dem Jugaberbot beschäftigt und hat sich nach einer regen, ziemlich einheitlichen Aussprache auf folgenden Standpunkt gestellt: Die Jugaberbot ist als besondere Form der Bekämpfung des jugendlichen und rechtlichen Mittel zu bekämpfen. Ein gezieltes Jugaberbot aber muß, da es generell niemals die nur im Einzelfall feststellbare Grenze zwischen lauterem und unlauterem Wettbewerb besser als der Paragraph 1 UWB. bestimmen können, wiederholt mit aller Entschiedenheit abgelehnt werden.

Sächsische Altersrentenbank. Die Staatliche Sächsische Altersrentenbank in Dresden-R. 6, Alterstraße 3, gewährt zur Erhöhung ihrer rentenmäßigen Verschönerungsleistungen für die nach dem 1. Januar 1924 beschickten Kapitaleinlagen einen jährlichen Zinszuschlag. Dieser berechnet sich für das Jahr 1930 auf 3,4 v. H. An die Rentberechtigten wird der Zuschlag bei der Rentenzahlung am 31. März dieses Jahres mit ausbezahlt. Den Rentenansprüchlichen sind die auf sie entfallenden Anteile unter dem 31. Dezember 1930 als neue Einlagen mit Kapitalübersicht ausgeschrieben worden.

Die Verhandlungen über Sachsen Wirtschaftsanleihe. Wie aus Berlin gemeldet wird, werden die seit längerer Zeit angehängten Besprechungen zwischen den Vertretern der sächsischen Regierung und der sächsischen Industrie mit den ausländischen Reichsvertretern in der nächsten Woche stattfinden. Am Donnerstag sollen Vorberedungen im Reichswirtschaftsministerium und am Freitag die Hauptverhandlungen beim Reichsanwalt stattfinden.

Dank des Reichsrats an Ministerialdirektor v. Scharf. Aus Berlin wird gemeldet: Am Donnerstag teilte im Reichsrat der Vorsitzende Reichsfinanzminister Dr. Dietrich mit, daß der jetzt 66 Jahre alte sächsische Ministerialdirektor v. Scharf, der 23 Jahre dem Reichsdienst und dem Reichsrat als Bevollmächtigter angehört habe, infolge Erkrankung der Altersgrenze aus dem Reichsrat ausscheide. Der Reichsfinanzminister sprach im Namen des Reichsrats für seine langjährige Mitarbeit an dem schweren Wiederaufbau aus. Herr v. Scharf habe mittelst der kaiserlichen Zusammenkunft, den unglücklichen Ausgang des Krieges, die Revolution und den Wiederaufbau. In allen Zeiten habe er seinen Mann gestanden. Dafür sei man ihm dankbar. Er habe zu denjenigen Mitgliedern des Reichsrats gehört, die davon überzeugt seien, daß die Arbeit der letzten 12 Jahre als eine Aufbauarbeit bezeichnet werden darf, die die Grundlage für eine glückliche Gestaltung der Zukunft Deutschlands bilden kann. Er werde dem Scheidenden die besten Wünsche auch im Namen der Länder übermitteln.

Landtagsantrag. Die Landtagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat den Antrag eingebracht, die Regierung zu ermächtigen, im Interesse der Beschaffung von Arbeitsgelegenheiten die im ordentlichen und außerordentlichen Staatshaushalt 1931 eingeschalteten Summen für Bauten und andere Arbeitsaufträge ungeachtet der späteren Verabschiedung des Gesamthaushalts schon jetzt zu verauslagern.

Ubergangs zur Ausbildung von Baumwärttern. In diesem Jahre finden die Lehrgänge zur Ausbildung von Baumwärttern bei der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt zu Bautzen in drei Teilen statt und zwar in der Zeit vom 16. bis 28. März, vom 27. April bis 9. Mai und vom 28. September bis 10. Oktober. Wiederholungslehrgänge des Lehrganges 1930 veranstaltet die Landwirtschaftliche Versuchsanstalt zu Bautzen vom 20. bis 24. April.

Strechla. Gerichtssaal. Nach einer dem Stadtrat Strechla zugegangenen Mitteilung sind die Gerichtstage in Strechla im letzten Jahre zum Teil recht lebhaft abgelaufen. Das sächsische Ministerium der Justiz hat daher angeordnet, Gerichtstage ausfallen zu lassen, wenn ein dringendes Bedürfnis hierfür nicht anerkannt werden kann.

Dösch. Die Oberaufsicht mit Realgymnasium entließ gestern in letzlicher Weise die Schüler, die die Universität, oder die Realgymnasien erlangt haben. Oberlehrer Prof. H. H. H. am Anfang Präsidium und Fuge von Realgymnasium und der Schulung unter Leitung von Studienrat Eberhard lang die Worte: „Der Herr ist mein Licht“ von Fr. Kogler. Im Mittelpunkt der Feier stand die weise Rede von Oberstudiendirektor Oberbach über das Dösch-Wort, „Wird den Heiden in deiner Seele nicht weh!“ Die Feier schloß mit dem Gesang der Motette „Hilf mir!“ von G. Scharf.





# Drei unserer vorteilhaften Übergangskappen

als Beispiel für die Billigkeit der Neueingänge

Platte Seidenkappe 295  
mit höherer Schleiße und Stopperel

Fesche Kappe 395  
Callophan, mit Rippsband-Garn

Elegante Kappe 490  
Baudoil, mit Rippsband reizende Form

## TROPLOWITZ

Das Kaufhaus für Alle



### Turnverein Riesa-Weida e. V.

Sonnabend, den 28. Februar 1931  
**39. Stiftungsfest**  
im Gasthof Weida, bestehend in Konzert und Ball. — Anfang 8 Uhr.  
Alle Mitglieder mit Angehörigen und Gäste sind herzlich eingeladen.

## Blaue Anzüge

eigener Herstellung bieten wir ganz billig an.

**Mod. blauer Herr.-Anzug**

reines Kammgarn, alle Größen auf Maßhaar-Wattierung und tadellosem Sitz... nur Mk.

**32.-**

**Konfirmand.-Anzüge**

in Kammgarn

**16.-**

Überzeugen Sie sich von diesem vorteilhaften Angebot.

## Fischel's

Herren- und Knaben-Bekleidung  
Riesa, Hauptstraße 29.

Wer Geschäfte machen will, muß inserieren

**Billig Achtung Billig**

Prima Hochfleisch, jung und fetten schön, Wb. 0.50 M., Rouladen Wb. 0.50 M., Gewieates Wb. 0.50 M., Hochfleisch Wb. 0.40 M., sowie sämtliche Wurstwaren in bekannter Güte zu billigen Preisen.  
Neue Hochschlächterei, Riesa, Schützenstr., Tel. 514. Rohrezepte gratis!

**Eingebr. Damenrad**  
35 Wb., verkauft  
2. Winter, Hauptstr. 59.

**Frühes Kalbfleisch**  
Pfund 1.00 Wb.,  
Keule und Riere 1.10 Wb.,  
**prima Rindfleisch**  
am Kochen 1.00, zum  
Braten mit Julage 1.10,  
s. Braten ohne Julage 1.30,  
handgeschl. Blut-  
u. Leberwurst, frisch und  
geräuchert, Wb. 90 Wb.,  
Knoblauchwurst  
Wb. 1.00 Wb. empfehl.

**Fritz Müller**  
Schloßstraße 18.

**Fischmarinaden**

**billiger!**

Oeringe 1. Welle 1-Qt. 85  
Rohmilch 1-Qt. 85  
Bismarckheringe 1-Qt. 85  
Kornelbäume 1-Qt. 85  
Braterringe 1-Qt. 85  
soale Dole 1-Qt. 85

Braterringe 4-Qt. Dole 2.10  
marinierte Oeringe 1-Qt. 85  
Dole 12 Stk. 95  
Seelachs-Schnitzel 1-Qt. 85  
Wb. Dole 80  
Garzer Räte, Räte 95  
Pindwurger Räte, Wb. 60  
Camembert-Räte 2 Stk. 25  
Emmentaler Räte 1-Qt. 85  
Schwäbel 85  
Delikatess-Räte 1-Qt. 85  
Schädel, Stettin. 60  
Blumenkohl 1-Qt. 85  
Stück 40, 3 Stück 1.-  
Zellerie 1-Qt. 15  
Kohlentohl, sämtliche 1-Qt. 85

**Süßfrüchte**  
noch zu den altbekanntesten billigen Preisen empfiehlt

**Paul Pfeifer**  
Hauptstraße 93.

Eine kleine Anzeige ist besser als keine Anzeige



Die unterzeichneten Oefa-Geschäfte bieten an:

## Stangenspargel

sehr stark und besonders scharf  
2 Wb.-Dole ..... 1.95

## Schnittbohnen

1	2	5	Wb. Dole
30	45	65	25 110 Wb.

## Junge Erbsen

2 Wb.-Dole . . . . . 67 Wb.

## Junge Erbsen

3 Wb.-Dole . . . . . 98 Wb.

## Gemüse-Erbsen

2 Wb.-Dole . . . . . 58 Wb.

## Gem. Gemüse

2 Wb.-Dole . . . . . 78 Wb.

## Gem. Gemüse

mit getr. gr. Zwiebeln  
2 Wb.-Dole . . . . . 60 Wb.

**mit Rabattmarken**

Riesa: Wb. Moritz Berg, Th. Docter, Otto Schmitt, Alfred Röhla, Hermann Grünberg, Ost. Wurmthil, Fritz Weidelt, Max Wehner.  
Gröba: Alfred Otto, Erhard Zimmer, Karl Götze, Otto Weidelt.  
Weida: Ernst Jähne, Otto Richter.

**Ross-Schlächterei**  
**Goethestraße**  
empfehlen von fettem Fleisch.  
Oskar Stein.

### Reichsbund der Kriegbeschädigten

Ortsgruppe Riesa.

Sonnabend, den 28. Februar 1931  
Hotel Göttinger

## Wohltätigkeits-Konzert

zugunsten der Oftern 1931 die Schule verlassenden Kriegserbkinder.

**Nach dem Konzert Ball.**

**Bund Deutscher Radfahrer**  
Bezirk Riesa-Großh.

Sonntag, d. 1. März, nachm. 2 Uhr  
**Versammlung**  
im Wettiner Hof, Riesa. Erscheinen aller Pflicht. Der Vorstand.

## Vereinsnachrichten

**S. A. R. 32.** Sonntag gemeinsamer Kirchgang, anst. Feldbesprechung. Eintreten 8.45 Uhr, Trinitatisfeier 10 Uhr.  
**Stahlhelm-Freiw. u. Kriegerbund.** Montag, d. 2. 3. 31, Vortrag v. Frau Schneiderburg Reichen. 8 Uhr. Schil. Kol. Gäste herzlich willkommen.  
**W. M. Riesa.** Spiel der 1. Mf. 14 Uhr. 2. Mf. und 2. Jugend haben nach Dahlen per Auto.  
**Frauenverein Gröba.** Dienstag abend 8 Uhr Monatsversammlung bei Wehner, Vortrag des Herrn Blarer Dr. Gens. Weida, über „Was wir von der Wehner zu lernen haben“. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
**Rad- und Reitverein Riesa.** Diesen Sonntag, 1. 3. 31, 10 Uhr vorm. auf der neuen Reitbahn in Riesa.  
**Gewerkschaft Deutscher Holzarbeiter, Ortsgr. Riesa.** Sonnabend, den 28. 2. 31, Hotel Wettiner Hof, Bunter Abend, Beginn 20 Uhr.  
**M. S. G. Riesa.** Heute abend bei Barth, sehr wichtig, Sonnabend 2 Uhr alle a. V. abg. ab. Adm. u. Kasse. Morg. 11 Uhr. Hof. Chor Res. aendert Treffpunkt 1/8 am Goldenen Löwen.

## Wegen Familienfestlichkeit

bleibt unser Geschäft morgen  
Sonnabend geschlossen.  
**Mühlenwerke Oelsitz.**

## Helft Arbeit schaffen

Jeder Kauf schafft neue Arbeit und vermindert die Arbeitslosigkeit. Unsere Textilpreise sind aller Voraussicht nach auf dem Tiefpunkt angelangt.

<b>Einige Beispiele:</b>	<b>Billiger Einkauf u. niedrige Kalkulation</b> sichert Ihnen bei mir den richtigen Gegenwert für Ihr Geld.
<b>Damen-Stoffkleider</b> aus Tweed, Flanell u. s. Modestoff. 15.-, 9.75, 6.50 und höher	<b>Herren-Normalunterhosen</b> , wollgemischt, feste Qualität . . . Gr. 3 125
<b>Seidenkleider</b> mit lang u. kurz. Arm in neuesten Macharten 32.-, 19.-, 12.50 und höher	<b>Kinder-Unterhosen</b> , wollgemischt jede weitere Gr. 10 4 mehr . Gr. 50 95
<b>B.-Wintermäntel</b> zu enorm niedr. Nachkaufpreis, g. gef. 49.-, 32.-, 23.50	<b>Kinder-Strümpfe</b> , Baumwolle, farb. jede weitere Gr. 10 4 mehr . Gr. 1 25
<b>Damen-Gummi-Lodenmäntel</b> und Trenchcoats in allen Größen	<b>Herren-Strümpfe</b> , modern gemustert und höher, -90, -65 58
<b>Herren-Anzüge</b> , moderne Muster neueste Machart, u. höh. 65.-, 43.-, 36.- Ein Extra-Angebot, bl. Herren-Anz. r. Kammg., mod. 2reih. F. netto weitere Proklamieren in bewährten Qualitäten, 98.-, 85.-, 77.-, 65.-, 54.- Wintermäntel jetzt enorm im Preis herabgesetzt, 82.-, 67.-, 49.-, 36.-, 28.- Trenchcoats m. wasserdicht. Einlage 34.-, 23.-	<b>Damen-Strümpfe, Wäsche, Strickkleidung, Oberhemd., Krage, Krawatten</b>
<b>Loden-Mäntel</b> von 8.75 an	
<b>Herren-Windjacken</b> aus imprgn. Stoff, falls m. angew. Futter 20.-, 16.-, 11.-	
<b>Herren-Hosen</b> , für jeden Zweck 20.-, 15.-, 12.-, 8.-, 6.50, 4.-	
<b>Lederjacken</b> s. Valvesfutter, 94.-, 68.-, 50.-, netto	
<b>Schleppjacken und -Hosen</b> in Hautsch. 2 25	
<b>Schleppjacken und -Hosen</b> in Käper und Drell 4.50, 5.50, 3.80	
<b>Kleidung für jeden Bedarf</b> zu bedeutend verbilligten Preisen	

In Knaben- und Mädchenkleidung stets führend in Qualität und billigen Preisen | Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Tisch- und Bettwäsche, in guten Qualitäten, u. sehr preiswert | Konfirmations-Angebotungen für Knaben und Mädchen sehr preisgünstig

## Bekleidungshaus Franz Heinze



# Politische Tagesübersicht.

**Wünschelworte des Reichspräsidenten für Prinz Carl von Schweden.** Der Reichspräsident hat dem Prinzen Carl von Schweden namens der Reichsregierung zum 70. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche telegraphisch ausgesprochen.

**Wünschelworte an Prinz Carl von Schweden.** Der Herr Reichspräsident hat an den Prinzen Carl von Schweden anlässlich seines 70. Geburtstages nachfolgendes Telegramm gerichtet: Euer königliche Hoheit begeden heute in aller Frische den siebenzigsten Geburtstag. Bei diesem erfreulichen Anlaß ist es mir eine Vergnügung, jener edlen Huldvollheit zu gedenken, mit der Euer königliche Hoheit als Präsident des Schwedischen Roten Kreuzes während der Kriegszeit sowie auch bei den mannigfaltigsten Gelegenheiten in den folgenden Jahren sich für die Linderung deutscher Not eingesetzt haben. Ich verbinde mit meinem und des deutschen Volkes wärmsten Dank und der Versicherung meiner hohen Verehrung die herzlichsten und aufrichtigsten Glückwünsche für Euer königliche Hoheit. Reichspräsident von Hindenburg.

**Was der Diplomat.** Der lettische Gesandte Dr. Woll ist nach Berlin zurückgekehrt und hat die Leitung der Gesandtschaft wieder übernommen.

**Sejmabgeordneter Diamant gestorben.** In Lemberg starb gestern an Herzschlag der bekannte Führer der polnischen sozialistischen Partei, Sejmabgeordneter Dr. Hermann Diamant, im 71. Lebensjahre. Dr. Diamant war gestern von der Reise aus Amsterdam in Lemberg eingetroffen, wo er an der Sitzung des Exekutivkomitees der 2. Internationale teilgenommen hatte.

**Ärztinnen im englischen Unterhaus.** Das Unterhaus schloß mit 296 gegen 17 Stimmen den Abgeordneten der Arbeiterpartei Brown, der sich gemeldet hatte, den Anweisungen des Sprechers Folge zu leisten, von der Sitzung aus. Die Anhänger Browns veranstalteten daraufhin lärmende Kundgebungen.

**Wirtschaftliche Verhältnisse der Stadt Moskau.** (Telegraphen-Agentur der Sowjetunion.) Der zweite Moskauer Gebietskongreß beschloß, die Stadt Moskau als selbständige Verwaltungs- und Wirtschaftseinheit mit eigenem Budget und einem besonderen Exekutivkomitee auszugestalten. Diese Maßnahme ist dadurch veranlaßt, daß die Stadt Moskau gegenwärtig drei Millionen Einwohner zählt und ihre Industrieproduktion 12 Prozent der Gesamtproduktion der Sowjetunion ausmacht, so daß die wirtschaftliche Selbständigkeit des örtlichen Sowjets geboten ist.

**Millionärsteuer im Ausblick.** Der Steuerausschuß des Reichstages vertagte die Beratung des kommunikativen Antrages über die Millionärsteuer und über sozialdemokratische Anträge wegen Zuschlägen zur Einkommensteuer bis zum Dienstag. Gleichzeitig wurde der Wunsch geäußert, daß der Finanzminister an der Beratung teilnehmen möge.

**Neue Auslandsverträge.** Der Auswärtige Ausschuß des Reichstages genehmigte den Handelsvertrag mit Island, den Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag mit Luxemburg, eine Veränderung des Luftverkehrsabkommens mit Großbritannien, das belgische Grenzabkommen und den Vertrag mit Desterreich über Sozialversicherung.

**Belgien vernichtet deutsches Papiergeld aus der Kriegszeit.** Die 7 Milliarden deutsche Papiermark, die aus der Kriegszeit stammen und die die Bank von Belgien seit 1910 in ihrem Besitz hat, werden demnächst eingestampft werden. Ihr Gewicht beträgt 140 Tonnen.

**Spanische Fischerboote beschlagnahmt.** Am Donnerstag wurden mehrere spanische Fischerboote durch portugiesische Fischerwachboote in den spanischen Gewässern beschlagnahmt. Spanien hat daraufhin einen scharfen Protest an die portugiesische Regierung gerichtet.

**Präsidentenamt am Volkstrauertag nicht haltbar.** Der Verfassungsausschuß des preussischen Landtages lehnte am Donnerstag den deutschpolnischen Antrag am Volkstrauertag, dem 1. März, die öffentlichen Gebäude auf Halbtag zu schließen, mit den Stimmen der Sozialdemokraten, Kommunisten und des Zentrums ab. Angenommen wurde ein Kompromißantrag der Staatspartei, eine gesetzliche Regelung der Materie alsbald vorzunehmen. Die Angelegenheit wird am morgigen Freitag in der Vollendung des Landtages behandelt werden.

**Bremen klagt Halbtag am Volkstrauertag.** Zum Gedächtnis für die Volkshelden des Weltkrieges am 1. März hat der Senat anordnet, die Verwaltungsgebäude Halbtag zu beflaggen.

**Annahme des deutsch-polnischen Handelsvertrages im Sejm.** Der auswärtige Ausschuß des Sejm hat heute die Aussprache über den zur Ratifizierung vorgelegten deutsch-polnischen Handelsvertrag zu Ende geführt und mit allen gegen acht Stimmen der Ratifizierung des Handelsvertrages zugestimmt. Für die Ratifizierung stimmten die Vertreter der Regierungspartei und die Sozialisten, dagegen die Nationaldemokraten und die Bauernpartei. Der aus den Delegierten stammende Berichterstatter beschloß, ein Abgeordneter des Regierungsbündels, entzieht sich der Stimme, nachdem er auf die Berichterstattung im Plenum verzichtet hatte.

**Abschließung der Lage der bayerischen Nationalsozialisten.** Der bayerische Staatsgerichtshof schloß gestern abend in der Angelegenheit der Lage der nationalsozialistischen Landtagsfraktion folgende Entscheidung: Der Antrag der nationalsozialistischen Landtagsfraktion vom 22. Oktober 1930 auf Ungültigkeitserklärung der seit 12. Februar 1930 gefaßten Landtagsbeschlüsse wird abgewiesen. Eine mündliche Urteilsbegründung wurde nicht gegeben.

## Die Voll-Ermächtigung der Reichsregierung

besteht sich auf den gesamten Zolltarif.

Abg. Berlin. Um Unklarheiten, die über die Voll-Ermächtigung der Reichsregierung im Agrarprogramm bestehen, zu beseitigen, teilen wir nach Auskunft von zuständigen Stellen mit, daß sich die Voll-Ermächtigung der Reichsregierung nicht nur auf die agrarischen Zölle bezieht, sondern auf den gesamten Komplex des Zolltarifs, also auch auf die Industriezölle erstreckt. Die Ermächtigung soll in einem selbständigen Gesetz gegeben werden. Es werden zwei Gesetzesentwürfe ausgearbeitet, von dem der eine die Agrarreform und der andere die Voll-Ermächtigung enthalten soll. Beide Gesetzesentwürfe werden voraussichtlich schon in den nächsten Tagen dem Reichsrat zugehen können, eine neue Kabinettsbesprechung über die ausgearbeiteten Gesetzesentwürfe ist nicht mehr notwendig, weil diese auf den bereits gefaßten Beschlüssen des Kabinetts beruhen.

## Die Finanznot der Gemeinden.

Abg. Berlin. In der am Donnerstag abgehaltenen Sitzung des Vereinigten Gemeinde- und Hauptmannschusses des preussischen Staatsrates, die sich mit der Finanznot der Gemeinden beschäftigte, nahmen der preussische Finanzminister Dr. Hüper, Reichs- und Innenminister Seegering das Wort. Die Ausführungen wurden als streng vertraulich erklärt. Am 10. März sollen die Beratungen fortgesetzt werden.

# Deutsche Antworten auf das französische Manifest für ein friedliches Europa.

Berlin. (Funkdruck.) 100 deutsche Schriftsteller, Künstler und Gelehrte haben den 100 französischen auf ihre längste Kundgebung für ein friedliches Europa durch eine deutsch-französische Verständigung eine Antwort erteilt, in der es unter anderem heißt:

Wir haben mit Spannung und tiefer Anteilnahme vernommen, daß Sie ein neues friedliches Europa wollen und seine Verwirklichung vor allem erstreben durch die Verständigung unserer beiden Länder. Wir glauben mit Sie, daß allein keine Verständigung zwischen den Völkern Europas ihre gemeinsame Zukunft sichern können.

Mit ganz besonderer Freude und Begeisterung nehmen wir die Erklärung der französischen Intellektuellen entgegen, daß sie die Aktion gegen die Kriegsbürokratie in ihrem Lande begonnen haben. Wir werden den gleichen Kampf auch in unserem Lande aufnehmen. Dem deutschen Volk sind jegliche und materielle Lasten auferlegt, die es als ungerecht und untragbar empfindet. Wir sprechen das und nicht um zu rufen, aber um die Leiden der Völker gegeneinander zu verzeichnen, sondern um die Grundlage zu einer wahren Verständigung zu gewinnen.

Unsere beiden Länder müssen im Einklang stehen mit dem Grundgesetz der Menschlichkeit, daß sie die Völker nicht

opfern, sondern für sie arbeiten sollen. Nach unserer Meinung muß die deutsch-französische Gemeinschaft das höchste Ziel sein, auf das wir unser Bestreben richten müssen.

Wir laden die französischen Intellektuellen ein, mit uns offen und unerschrocken die Mittel zu beraten, durch die wir zum wirklichen Frieden und zum endgültigen Frieden kommen können. Willen Sie mit uns ein Forum des Gedankens von vollkommener gegenseitiger Unabhängigkeit, treten Sie mit uns zusammen, damit wir gemeinsam unsere beiden Völker dienen, der Schöpfung des neuen Europas!

Diese Antwort der deutschen Intellektuellen auf das französische Manifest haben unter anderem unterzeichnet: Maxime Gorki, Rudolf Laband, Walter Blum, Professor Georg Brandl, Theodor Kutzer, Hans Reichenow, Leonhard Frank, Bernhard Reikermann, Heinrich Mann, Thomas Mann, Walter von Kolbe, Jakob Scheller, Wilhelm von Scholz, Adolf Schröder-Krieges, Rittel, des Reichstages, Karl Sternheim, Eduard Lindem, Oscar Sternheim, Clara Zetkin, Jakob Wassermann, Leo Weismantel, Theodor Wolff, Fedor von Szebelitz, Karl Kaufmann, Arnold Zweig.

## Fortsetzung der Flottenverhandlungen in Rom.

Rom. (Funkdruck.) Die englischen und italienischen Seeherrschenden traten heute vormittags 9 Uhr 15 im Palazzo Chigi zu einer Besprechung zusammen. Um 10 Uhr hatte außerdem der italienische Außenminister Grandi mit Denderion eine Unterredung.

## Differenzen zwischen Graigie und Denderion?

Paris. Wie schon aus Rom meldeb. soll in hartem englischen Kreise das Gerücht in Umlauf sein, daß es zwischen dem Flottenminister Graigie und dem italienischen Vizepräsidenten der Flottenminister Denderion Meinungsverschiedenheiten entstehen könnten. Die Flottenminister soll sich nicht einig sein, daß Graigie bei der Berechnung der Kosten der Flotten, die Frankreich gegenwärtig besitzt und in Bau habe, einen entgegengesetzten Standpunkt einnimmt. Die Frage sei nun, ob man unter diesen Umständen eine neue Prüfung der Flotten vornehmen müsse.

## Die Berliner Gemeindeverfassungreform.

Die von uns bereits ausführlich berichteten Verhandlungen um eine zweite Beratung der Berliner Gemeindeverfassungreform im Landtagsausschuß können nach den bisherigen Verhandlungen einen Erfolg zu versprechen. In der letzten Sitzung des interfraktionellen Ausschusses der Regierungsparteien wurde zwar, wie wir hören, noch keine volle Übereinstimmung erreicht, doch dürfte es trotz den Widerständen, die sich bei der Staatspartei noch geltend machen, möglich werden, bei der geplanten zweiten Beratung im Gemeindevorstand des Landtages eine neue Plattform zu finden, die ein besseres Ergebnis als die erste Lesung im Ausschuss verspricht. Denn mit den wenigen Veränderungen, die hierbei beschloffen wurden, ist, soweit man sieht, eigentlich niemand unzufrieden, da sie nur geändert sind, die Beschäftigung in der Berliner Gemeindeverwaltung noch weiter als bisher zu machen. Voraussetzungen sind die Minister des Innern zurückzuführen, wenn auch mit einigen Veränderungen und Einschränkungen, um der Reichsregierung endlich einen handlungsfähigen Gemeindevorstand zu verschaffen und so auch die seit langem fällige Wahl eines neuen Oberbürgermeisters zu ermöglichen.

Im Plenum des Landtages soll die Beratung des Berliner Verfassungsentwurfes am 7. März stattfinden. Bis dahin wäre Zeit genug zu einer verständigen Umgestaltung der Verfassung der ersten Ausschusslesung, sobald der Landtag nach der Mitte März das ganze Reformwerk verabschiedet und die Wahl des Oberbürgermeisters ohne langen Anlauf vorgenommen werden könnte.

## Falschmünzerverhaft in Berlin ausgehoben.

Berlin. In der Mittelstraße, nicht weit vom Bahnhof Friedrichstraße, wurde gestern eine Geldfälscherwerkstatt ausgehoben. Als die Beamten eindringen, waren gerade drei Personen mit der Herstellung ausländischer Papiergeldes beschäftigt. Man fand zahlreiches Falschgeldgerät wie Blatten und Maschinen, die zur Herstellung von 100 Mark-Noten Verwendung finden sollten. Sämtliche Geräte und ein großes Paket solcher 100 Mark-Noten wurde sichergestellt, die Falschmünzer wurden verhaftet.

Berlin. (Funkdruck.) Bei der Aushebung der Drucker-Werkstatt in der Friedrichstraße, wie gestern gemeldet wurde, gelang es der Kriminalpolizei, den Steinbrücker Wilhelm Pfizer zu verhaften, der überführt wurde, daß er eine Nachahmung polnischer 100-Mark-Noten entwarf. Durch die Festnahme ist es der Polizeibehörde gelungen, eines der beredlichsten Geldfälscher habhaft zu werden, der wegen Münzvergehens und Fälschungen von Steuerdokumenten bereits eine mehrjährige Zuchthausstrafe hat verbüßen müssen. Pfizer steht auch im Verdacht, die Fälschungen der Hundert-Marknoten veräußert zu haben, die im Juni vorigen Jahres zuerst in Berlin aufstachen. Die Nachahmung war so gut gelungen, daß eine ganze Reihe von Geschäftleuten betrogen wurde. Der Verdacht richtete sich schon damals gegen Pfizer, doch konnten ihm die Fälschungen damals nicht nachgewiesen werden.

## Flugzeugunglück im Kongo-Kont.

Elisabethville (Kongo), 27. Februar. Das Passagierflugzeug, das jede Woche den Dienst nach Boma versieht, kürzte bei Dufana ab. Der Führer, der abgesprungen war, kam ums Leben. Fünf Fluggäste und der Mechaniker wurden verletzt.

## Drei Hotels

und 32 Bauernhäuser durch Lawinen zerstört.

Wegen. Da nach den letzten schweren Schneefällen nunmehr wärmeres Wetter eingetreten ist, haben sich die Lawinengefahren in den Bergen Südtirols sehr gehäuft. Besonders in der Umgebung Trient wurden durch Lawinen große Schäden angerichtet. Zwei Hotels in Gaps und ein Hotel in Rabbi sowie 30 Bauernhäuser sind durch Lawinen zerstört worden. Auch in dem Dolomiten gingen Lawinen nieder. Bei Buchenstein wurden durch eine Lawine zwei Häuser ebenfalls vollkommen zerstört. Eine Person wurde getötet, zwei weitere schwer verletzt.



Titeltext auf Bralebel. Der frühere Polizeipräsident von Berlin, Jörgel, erhielt mit der Post einen Brief, dessen Adresse aus abgezeichneten Buchstaben zusammengesetzt war. Bei der Öffnung lag eine hohe Etichlamme empor, die jedoch niemand verlegte.

## Ein eigenartiges Eisenbahnunfall.

Sofomische und Gebäckwagen in den Fluch gekarrt.

Waggon. Ein eigenartiges Eisenbahnunfall ereignete sich bei Mollis im Staate Alabama. Von einem Personenzug, der auf eine geöffnete Drehschleife gefahren war, karrten die Sofomische und der Gebäckwagen in einen Fluch. Dabei fanden vier Eisenbahnbeamte den Tod. Das Unfälle hätte leicht ardueren Umfangs angenommen können, wenn der erste Personenzug nicht am Ende der Drehschleife hängen geblieben wäre.

## Organ auf den Fidschi-Inseln.

Wellington. Die Fidschi-Inseln sind in den letzten Tagen von einem Orkan heimgesucht worden, der umfangreiche Verwüstungen anrichtete. Im Gebiet des Flusses Suva (Insel Viti-Levu) sollen 80 Personen und im Gebiet des Siga-Tola auf derselben Insel sogar 100 Personen ums Leben gekommen sein. Der Sturm tobte mit solcher Gewalt, daß ein Bauernhaus zerstört wurde.

## Betrugsaffäre in Bogen.

Rom. Die Tribuna aus Bogen meldet, wurde gegen den dortigen Gemeinderat und ehemaligen Senator Johann Taube wegen Betruges, Fälschung und Unterschlagungen Haftbefehl erlassen. Er wird beschuldigt, mehrere Millionen um insgesamt über 800.000 Lire betrogen zu haben. Taube wurde verhaftet, nachdem er sich eine Summe von 100.000 Lire angeeignet hatte. Man nimmt an, daß er sich in Österreich aufhält. Taube ist derzeit krank und kann deshalb nicht verhört werden. Er wird in seiner Wohnung von der Polizei bewacht.

## 12 000 Mark aus einem Kraftwagen verschwunden.

Bamberg. Donnerstag früh ging aus einem Kraftwagen der Reichspost eine enorme maffige Geldsumme mit 12.000 Reichsmark Jubel auf bisher unbekannte Weise verloren. Bei Antritt des Weges, der vom Postamt am Bahnhof zum Postamt am Hauptplatz führt, stand die ursprünglich verschlossene Kofferöffnung offen. Im Wagen selbst konnten Spuren von Gewaltanwendung nicht festgestellt werden. Der Verdacht, daß der Wagen während der langsamen Fahrt mit einem Schlüssel geöffnet und die Koffer entleert wurde, liegt nahe. Aufklärung ist, daß Mittwoch vormittags in einer Bekleidungs- und Schuhwarenhandlung ein Koffer mit 12.000 Reichsmark und nach dem Verbleib der Koffer in der Handlung verbleibt.

Julius' Konditor  
Kuchen-Kaffee  
normal  
billiger! 1 Pfund  
43



# Frische Blumen und Kränze zum Volkstrauertag

**Blumenhaus Lenker, nur Rosenplatz 11, Ruf 13**  
 Sonntag geöffnet von 11-1 Uhr

— Mitglied der Blumenspenden-Vermittlung —

## Café u. Konditorei „Edelweiß“

Stiefel-Weibe Tel. 303  
 Morgen Sonnabend, den 28. 2. und Sonntag, den 1. 3.  
**Bockbierfest verbunden mit Nacht-Schlachtfest.**  
 Rügen und Rettich gratis.  
 f. Wäucher Schachtel.  
 Es laden freundlich ein Kurt Müller u. Frau.

## Restaurant „Helfer Blick“

Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Bockbier - Ausschank.**  
 Freundlich ladet ein Rob. Hofe.

## Grögers Conditorei u. Caféhaus

Telefon 640 (früher Möbius) Hauptstraße 20  
**Erstes u. vornehmstes Familien-Café am Platz** — Erstklassige Konditoreiwaren  
 Vielzahl frei Haus — Ausschank bester Biere, Weine und Liköre  
 Erstklassige Radio-Unterhaltungs-Musik  
 Bei uns immer noch einige Tage frei

## Max Andfels Gastwirtsch.

Röderau.  
 Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Bockbierfest**  
 verbunden mit Bratwurst-Schmaus.  
 Montag abend Schinken in Brotform.  
 Erg. laden ein W. Andfel u. Frau.

## Richters Restaur., Bobersen

Sonnabend u. Sonntag  
**Bockbierfest.**  
 Es laden ergeben ein  
 Herm. Richter u. Frau.

## Gasthof Gohls.

Sonntag, den 1. März  
**BALLMUSIK**  
 — Blas- u. Streichmusik —  
 Freundlich ladet ein H. Rüsse.

## Gasth. „Stern“ Zelthain.

Sonnabend und Sonntag  
**Bockbierfest und Bratwurstfesten.**  
 f. Bodwürste. Kleine Fleischerei.  
 An beiden Tagen Stimmungsmusik  
 der bekannten Hauskapelle und humorist. Einlagen.  
**Sonntag ab 6 Uhr feiner Tanz.**  
 2 Tanzflächen. Eintritt wie üblich.  
 Unsere werten Gäste, Bekannte und Bekannte-  
 freunde laden freundl. ein. E. Wulf u. Frau.

## Gasthof Moritz

**Unser Preis-Skaten**  
 findet Sonnabend von abends 7,8 und Sonntag  
 von nachmittags 1/4 Uhr an statt.  
 Sonntag abends 8 Uhr feiner Sportball  
 vom Sportverein Rüdritsch.

## Gasthof Nünchritz

Sonntag, den 1. März  
**Karpfen-Schmaus.**  
 Nachmittags 4 Uhr  
**großes Militär-Konzert**  
 ausgeführt vom Trompetekorps des Reiter-Reg. 12.  
 Dresden. Leitung: Obermusikmeister Gröbe.  
 Eintritt im Vorverkauf 50 Pfg., an der Kasse 1 M.  
**Anschließend feiner Ball.**  
 Ergeben ladet ein Max Henrich.

## Restaurant zur Erholung, Rüdritsch.

Morgen Sonnabend Märzenbier-Ausschank und  
**Nacht-Schlachtfest.**  
 Ab 6 Uhr Weiskaffee, später die übli. Schlachtrichte.  
 Ergeben ladet ein Arthur Gänel u. Frau.

## Herzlichen Dank

allen denen, die unserem lieben Ent-  
 schlafenen, dem Verstorbenen Herrn  
**Friedrich Gustav Gärtner**  
 durch schönen Blumenschmuck und Geleit  
 die letzte Ehre erwiesen. Besonderen Dank  
 Herrn Max Henrich für die trostreichen  
 Worte am Grabe, Herrn Kantor Dienert,  
 dem Männergesangsverein „Eura“ für den  
 erhabenden Gesang, sowie seinen lieben  
 Kollegen für die aufrechte Anteilnahme  
 und letzte Geleit.  
 Röderau, den 27. Februar 1931.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Radfahrer-Verein „Adler“ Riesa

Sonntag, d. 1. März 1931, findet unser  
**39. Stiftungsfest**

im Hotel Stern zu Riesa statt  
 verbunden mit radsportlichen Darbietungen, wozu alle Mitglieder  
 mit werten Angehörigen und Sportvereine eingeladen werden.  
 Gäste durch Mitglieder eingeführt herzlich willkommen.  
 Einlaß 18 Uhr. Der Festausschuß.

## Kaffee stets billig!

ohne jegliche Zugaben von Teller, Tassen etc.

Brasil-Konsum-Mischg. Pfd. 180 Pfg. 1/4 Pfd. 45 "	Bruch-Verlesse Kaffee Pfd. 180 Pfg. 1/4 Pfd. 45 "
Haushalt-Mischung II 1/4 Pfd. 55 Pfg.	" I 1/4 Pfd. 60 "
Karlsbader " IV 1/4 Pfd. 70 "	" III 1/4 Pfd. 80 "
" " II 1/4 Pfd. 90 "	" I 1/4 Pfd. 100 "

Der preiswerteste Kaffee sind meine Karlsbader Mischungen!

## Otto Schmidt, Rosenplatz 9

Moderna Heißluft-Kaffee-Großrösterei

## Aufruf für das Hilfswerk der Stadt Riesa

**Sächsische Nothilfe 1930**  
 Unser Aufruf vom Dezember 1930 hat willige und opferbereite Helfer  
 gefunden. Dies ist dankbar anerkannt. Könnte doch dadurch vielen notleidenden  
 Einwohnern über die schlimmste Winterzeit hinweggeholfen werden.  
 Die Notlage des Einzelnen wird aber um so ärger und schlimmer, je  
 länger Arbeitslosigkeit und Unterhaltungsbesorgnis andauern.  
 Die öffentlichen Mittel reichen nicht aus, um die Notlage so weit zu  
 mildern, wie es notwendig wäre.  
 Wir wenden uns deshalb mit einer

## Gausammlung

an die Einwohner der Stadt Riesa, an Industrie, Handel, Gewerbe und Land-  
 wirtschaft und bitten:  
 Helfen Sie noch einmal! Stärken Sie nach besten Kräften das Hilfs-  
 werk der Stadt Riesa, damit Ihren Mitbürgern geholfen werden kann!  
 Die Gausammlung erfolgt durch freiwillige Helfer in der Zeit vom  
 28. Februar bis 2. März 1931.  
 Riesa, am 24. Februar 1931.

Der Rat der Stadt Riesa  
 Dr. Scheider, Oberbürgermeister.

Die Stadtverordneten zu Riesa  
 Dr. Mühlenther, Vorsteher, 1. Vizevorsteher.

## Selbsthilfe Riesa

### Textilwaren-Werbewoche.

Zur Einführung unserer erstklassigen gesetzlich geschützten Marke

## SAXONIA

veranstalten wir in der Woche  
**vom 28. Februar bis 7. März**  
**eine Werbewoche**  
 und gewähren beim Einkauf von Saxonia-Eiertelwaren  
 in Paketen und lose  
**doppelte Rabattmarken - 12 % Rabatt.**

Wir empfehlen:

Saxonia-Eier-Nudeln, feinste Hartgriesware	1/2 Pfd.	Pkt.	Nr.	—35
" Hartgries-Makkaroni	1/2 "	"	"	—31
Eier-Hartgries-Nudeln, feinste, lose	1 "	"	"	—62
Hartgries-Makkaroni, lose, Ia	1 "	"	"	—52
Eier-Hartgries-Makkaroni, feinstes, lose	1 "	"	"	—66
Eier-Faden-Nudeln, Hartgries, feinste	1 "	"	"	—68
Hartgries-Faden-Nudeln, Ia	1 "	"	"	—52
Eier-Hörnchen, Hartgries	1 "	"	"	—68
Eier-Suppen-Einlagen, Hartgries, feinste	1 "	"	"	—60
Hartgries-Suppen-Einlagen, Ia	1 "	"	"	—48
Hartgries-Bruch-Makkaroni	1 "	"	"	—44
Eier-Hartgries-Bruch-Makkaroni	1 "	"	"	—50

und alle übrigen Lebensmittel und Haushaltsartikel billigt mit

## 6% Rückvergütung 6%

in den bekannten Verkaufsstellen.

## Gasthof Seerhausen.

Sonnabend und Sonntag  
**großes Bockbierfest.**  
 Sonntag ab 2 Uhr  
**großer Preis-Skaten.**  
**Ab 7 Uhr feiner Ball.**

## Gasthof Grödel.

Sonntag öffentliche Ballmusik.  
 Freundlich laden ein Kurt Gröbe u. Frau.

## Gasthof Wülknitz.

Sonntag, den 1. März  
**feine Ballmusik und Bockbierfest.**  
 Dazu ladet freundlich ein E. Gaurmann.

## Gasthof Kautitz.

Sonntag, den 1. März  
**feiner öffentl. Ball**  
 mit herrlichen Neberraffungen.

## Gasthof Schaiten.

Sonntag, den 8. März  
**Karpfenschmaus.**

## Gasthof Reußen.

Sonntag, 1. März  
**Bockbierfest mit Ball.**  
 Ab 3 Uhr nachmittags  
**Preis-Skaten.**  
 Frühpreis 1 Karolen.

## Gasthof Lichtenfee.

Sonntag  
**öffentliche Ballmusik.**

## Gasthof Kobeln.

Sonntag, den 1. März  
**feine Ballmusik.**  
 Dazu ladet freundlich ein  
 Franz Trebbig.

## Speck u. Schmeer

Wund 70 Pfg.,  
 pa. Knoblauchwürst  
 Wund 90 Pfg., sowie  
**Kind- u. Schweinefleisch**  
 zu billigsten Preisen  
 empfiehlt

## H. Kopp

Röderau.  
 Täglich frische Seerische,  
 große Geflügel 5 Pfd. 1.-  
 Lebende Karpfen, Schleien  
**Clemens Bürger.**

## Speise-Steinöl

bietet an  
**Wilh. Moritz Berg**  
 Bahnhofsstr. 18.

## Schottenberinge

Neue Sendung  
**Schottenberinge**  
 wieder eingetroffen,  
 10 Stück 70 Pfg.  
**Sligner & Sohn, Röderau.**

## Leder- Fett

**Gummitran**  
 (Schwedenleder)  
 für Leder aller Art.  
**Wilh. Moritz Berg**  
 Bahnhofsstraße 18.

## Essen Sie täglich Aepfel

Sie dienen Ihrer Gesundheit!  
 Soeben erhielt ich eine neue Sendung  
**45 Kisten amerik. Aepfel**  
 feinste Fortes Winesap Extra-Fancy  
 und verkaufe diese zu dem billigen Preise von:  
**2 Pfund 95 Pfg.**  
 das sind ca. 9 schöne, große Früchte!  
**Eine billige Freude**  
 machen Sie Ihren Angehörigen mit einer  
**Kokosnuß Stück 35,**  
 große Nüsse, jede garniert mit Milch.  
**Eisenberg**  
 Abt. Südstraße, 1. Laube, Ecke Capitolpassage.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.



### Gerichtssaal.

#### Waffenbeschaffungs-Prozess.

Nachdem der Gerichtshof den Verhandlungsfall beendet hatte, gab Rechtsanwalt Dr. Marschner die Erklärung ab, daß der Angeklagte Wintler, der schon am Dienstag während der Verhandlung einen Zusammenbruch erlitten hatte, nicht vernunftfähig sei, nachdem er während der Zwischenfälle zwischen Polizei und Angeklagten mit dem Gummistempel über den Kopf geschlagen worden sei. Auch der Angeklagte Stigmer erklärte, daß er sich infolge der erwähnten Vorgänge in zu großer Erregung befinde, um irgendwelche Aussagen machen zu können.

Nachdem der Gerichtshof die Vernunftfähigkeit Wintlers festgestellt hat, wurde in die Verhandlung der letzten Angeklagten eingetreten. Sie wollen alle nur beim Beschaffen der Waffen geholfen haben. Ihre Aussagen liefen im wesentlichen darauf hinaus, daß sie in Kenntnis des Inhaltes der Listen und aus mehr oder weniger großer kameradschaftlicher Geselligkeit ihren Genossen gegenüber die mit der Aufschrift „Vorhut! Glas!“ besetzten Listen sorgfältig bzw. eingesehen hätten. Mit dieser Vernunft wurde die Hauptverhandlung über den eigentlichen Waffenbeschaffungsprozess abgeschlossen.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurde sofort in die Vernunftprüfung der Garteninhaber eingetreten, bei denen weitere Waffenfunde gemacht worden sind. Der Former Güttler sagte aus, den gefundenen Maschinenwergeschichten hätte er von einem Arbeitstagen übernommen, der aus Leipzig fortgegangen sei. Sein mit der Anfertigung der zur Verpackung der Waffen erforderlichen Risten betraut gewesener Stiefsohn Lehmann gab an, den Auftrag zur Herstellung zweier für Bücher bestimmte Risten erhalten zu haben. Auch der Umstand, daß die Risten später mit Blech ausgekleidet wurden, hätte ihn nicht verwundert, weil es hieß, die darin zu verpackenden Flugschriften und Bücher, die vor der Polizei geheimzuhalten seien, sollten noch überlebe gefandt werden. — Die Verhandlung nimmt am Freitag ihren Fortgang.

#### Wegen Jüngermord verurteilt.

Das Baugener Schwurgericht verurteilte am Mittwoch die 29 Jahre alte Oberlehrerwitwe Margarete Ella Meyer geb. Gaidis aus Breslau wegen Jüngermordes zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus, 3 Jahren Ehrverlust und dauernder Eidesunfähigkeit. Sie war in den Jahren 1926 und 1927 bei dem freiwilligbesten Schmidt in Schadow als Hausmädchen tätig gewesen. Schmidt hatte zur Unterstützung in seinem Betrieb den 20 Jahre alten ledigen Diplomlandwirt Dr. Bader aus Dresden aufgenommen. Als Schmidt sich längere Zeit in einem Bad aufhalten mußte, leitete Dr. Bader allein den Betrieb. Schmidt kam schließlich zu der Überzeugung, daß er Grund zur Eifersucht habe. Nach einer Auseinandersetzung mit seiner Frau strengte Frau Schmidt die Ehescheidungsfrage an. Schmidt erhob Gegenklage mit der Begründung, daß zwischen seiner Frau und Dr. Bader ein ehewidriges Verhältnis bestehe. In dem folgenden Ehescheidungsprozess war die Gaidis als Zeugin vernommen worden. Sie hatte unter Eid angegeben, daß sie des ehewidrigen Verhältnisses zwischen Frau Schmidt und Dr. Bader beobachtet habe. Frau Schmidt war daraufhin für mitschuldig erklärt worden. Sie legte hiergegen Berufung ein. In der nunmehr stattgehabten Verhandlung vor dem Baugener Schwurgericht kam das Gericht nach erneuter Beweisaufnahme zu der Überzeugung, daß die Gaidis damals einen Meineid geschworen hatte und verurteilte sie daher zu der genannten Strafe.

### Was den Nachbarstaaten.

#### Wohlbau des Mitteldeutschen Kanals?

Nachdem die Reichsregierung im August d. J. den Mitteldeutschen Kanal zu dessen Vollendung im außerordentlichen Etat 1931 des Reichsverkehrsministeriums 18 Millionen Reichsmark eingesezt hat, ist neue Gefahr im Anzuge. Bei den Parteien des Reichstags wird vom Zentrum abgeordneten Herlitz zur dritten Lesung des Reichsverkehrsministeriums um Unterschriften für einen Antrag geworben, der verlangt, von diesen 18 Millionen 15 Millionen zu Gunsten landwirtschaftlicher Bodenverbesserungen und Reirationalen zu streichen. Ginge dieser Streichungsantrag durch, so täme das einer Stilllegung der Bauarbeiten des Mitteldeutschen Kanals gleich und die in den letzten Jahren für den Bau des Kanals aufgewendeten rund 120 Millionen Reichsmark wären nutzlos ausgegeben.

Wir sind in der Lage, auf Grund einer Unterredung, die mitteldeutsche Binnenschiffahrt mit dem Reichsverkehrsministerium hatten, festzustellen, daß die kürzlich im Haushaltsausschuß des Reichsverkehrsministeriums gehaltenen Beratungen anlässlich der Beratungen des Wasserstraßenhaushaltsplanes mißverstanden worden sind. Wenn der Reichsverkehrsminister sagte, daß der Süßflügel für den Mitteldeutschen Kanal eine schwere Belastung sei, so sei dies keineswegs in dem Sinne aufzufassen, daß die Wirtschaftlichkeit des Süßflügels eine dauernde Beeinträchtigung des volkswirtschaftlichen Nutzens des Mitteldeutschen Kanals nach sich ziehe. Er habe mit dieser Äußerung nur feststellen wollen, daß die erstmalige Geldbeschaffung im Anleihenwege durch gleichzeitige Aufbringung der Mittel für den Süßflügel auch eine gewisse Erleichterung ergebe. Durch eingehende Berechnungen, die der Ausschuß für die Saaleanalisierung und den Elster-Saale-Kanal hat durchführen lassen, sei in der Tat zweierlei nachgewiesen: Der Süßflügel des Mitteldeutschen Kanals werde dem Nordflügel einen erheblichen Zustrom an Gütern bringen und ihm dadurch erst seine volle wirtschaftliche Bedeutung verleihen; der Süßflügel werde für das aufzuwendende Baukapital eine erhebliche Verzinsung erbringen.

### Vermischtes.

New Yorker Banditen in einem Schönheitskabinett. Drei mit Pistolen bewaffnete Räuber drangen in einen Schönheitskabinett ein, in dem ein Dutzend Damen in Behandlung waren, bemächtigten sich der Schmuckkästen der Damen, sowie des Inhaltes der Kaffe und flüchteten. Ihre Beute beläuft sich auf ungefähr 3000 Dollar.

Wächter Schulz wegen Kupbelei verurteilt. Man erinnert sich noch des Baumwärters Schulz, der vor Jahresfrist durch seine Verhaftung in der unauferkärten Nordische der kleinen Hilde Jevernied in Berlin-Westend viel von sich reden machte und der einige Zeit darauf wegen Sittlichkeitsverbrechens an seiner eifrigeren Tochter zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Schulz stand jetzt erneut wegen eines Sittlichkeitsverbrechens vor Gericht. Die Anklage lautete auf fortgesetzte gewohnheitsmäßige Verkuppelung seiner Ehefrau. Schulz, der aus dem Zuchthaus vorgeführt wurde, gestand die ihm zur Last gelegte Straftat. Die Verhandlung wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Schulz wurde zu einer Zuchthausstrafe von sechs Monaten Zuchthaus verurteilt.

Ablehnung der Berufungsanfrage des Schlachthofdirektors Basel. In der Berufungsverhandlung gegen den früheren Stettiner Schlachthofdirektor Dr. Basel wurde gestern das Urteil gefällt. Dr.

Basel wurde seinerzeit in der ersten Instanz wegen Amtsunterschlagung, Untere Urkundenfälschung und Veruntreuung, Betrugs, Bezeichnung und anderer Delikte zu drei Jahren Zuchthaus, drei Jahren Ehrverlust, 500 Mark Geldstrafe und Einziehung von 10 719 Mark Besetzungsgeldern verurteilt. Sehn Monate der Untersuchungshaft waren ihm angerechnet worden. — In der Berufungsverhandlung ergab die Beweisaufnahme ein Ergebnis, das Dr. Basel schließlich veranlaßte, die Berufung schließlich mit dem Ziele der vollen Anrechnung der Untersuchungshaft und des Wegfalls der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte aufzugeben, im übrigen aber zurückzunehmen. Auch der Staatsanwalt schloß sich dieser Erklärung an. Nach dem gestrigen Urteilspruch wurde die Berufung des Staatsanwalts und des Angeklagten verworfen. Es blieb beim Urteil erster Instanz jedoch mit der Maßgabe, daß nicht zehn Monate, sondern nur sechs Monate der Untersuchungshaft angerechnet werden. Der Haftbefehl bleibt bestehen.

Die Ursache des Flugzeugunglücks auf der Plymouther Heide. Der Minister für Luftfahrt erklärte auf eine Anfrage im Unterhaus, die Untersuchung über das Flugzeugunglück auf der Heide von Plymouth am 4. ds. Mts. habe deutlich gezeigt, daß das Unglück nicht geschehen wäre, wenn einer der Offiziere, der als Maschinengewehrführer und nicht, um die Führung des Flugzeugs zu lernen, an Bord gekommen war, nicht den erhaltenen Befehlen zuwider gehandelt hätte.

### Hundstunf-Programm.

#### Sonnabend.

#### Berlin — Stettin — Magdeburg.

7.00: Funf-Gymnastik. — Anschließend bis 8.15: Frühkonzert. — 12.30: Wettermeldungen. — 14.00: Operettenkompositionen für eigene Werte (Schallplattenkonzert). — 15.20: Jugendstunde: Kavalier der Menschheit. — 15.45: Redigisch-lyrische Klavierkonzerte. — 16.05: Manizet Sturmman mit eigenen Werken. — 16.30: Orchesterkonzert. Berliner Funf-Orchester. Als Einlage: Sehn Minuten Film. — 18.00: Reaktion oder gelistige Erneuerung? — 18.30: Sonaten. Eva Hauptmann (Violine) und Conrad Hansen (Klavier). — 19.10: Die Erzählung der Woche. — 19.35: Entgegengesetzte Unterhaltung (Schallplattenkonzert). — 20.00: Empfindsame Reise durch Berlin. — 21.00: Tages- und Sportnachrichten. — 21.10: Lustiger Wochenabschluss. — 22.10: Schlußkonzert usw. — Danach bis 24.00: Langspiel (Kapelle Rüge Ritzsch).

#### Römisches Theater.

6.20: Festsprache und Wetterbericht. — 6.55: Wetterbericht. — 7.00: Funf-Gymnastik. — 10.35: Neuzeit Nachrichten. — 12.00: Schulfest: Ein Volksliedersingen durch 6 Jahrgangskinder. Professor-Heinrich-Schmidt-Quartett. — 12.30: Wetterbericht. — 13.30: Neuzeit Nachrichten. — 14.00: Schallplattenkonzert. — 15.00: Rindfleischstunde: Wir errichten eine Tierfarm. — 15.20: Wetters- und Börsenbericht. — 15.45: Frauenstunde: Die Korruption in der Hauswirtschaft. — 16.00: Pädagogischer Funf: Die gewöhnliche Lage der oberen Jahrgänge der Volksschule. — 16.30: Von Hamburg: Nachmittagskonzert. — 17.30: Ermoner Orchester und der moderne Gegenbau. — 18.00: Französisch für Fortgeschrittene. — 19.00: Die Welt des Arbeiters: Mechanisierung als Lebensrisiko. — 19.30: Freie K. Kraze liest eigene Dichtungen. — 19.55: Wetterbericht. — 20.00: Von Leipzig: Konzert. Leipziger Sinfonie-Orchester. — 21.00: Von Leipzig: Vom Loge. — 21.10: Kabarett. — 22.10: Nachrichtenbericht. — Anschließend bis 23.30: Funf-Gymnastik. — Anschließend: Berliner Programm.

*Wahne Dich, wenn möglich*  
**Grippe-Krügerol**  
Kälte- und Grippe-Bonbons  
mit antiseptisch wirk. Zusatz

### ROMAN VON E. GRABOWSKI

# Liebeszauber

URHEBERRECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG Oskar Meister, JERDAU

15. Fortsetzung. Nachdruck verboten.  
Er seufzte tief auf, strich sich durch sein leicht ergrautes Haar und sah wie verloren zu Boden. Dann fing er wieder an:

„Das erstorbene Bild allein war es nicht, sieh Liebste, das Mädchen war siebzehn Jahre alt, als sie die meine wurde, siebzehn Jahre. Sie starb nach einem Jahre . . . darüber kam ich lange nicht hinweg, das war es — das . . .“

„Und das Kind?“ fragte Harriet tonlos.  
„Das Kind . . . die kleine Mona, ja, sieh . . . das Kind, ich konnte es nicht sehen. Ein lebendiger Wurm war es mir . . . ich war froh, daß es in gute, sehr gute Hände kam. Ein Dinkel in Ungarn hat es mitgenommen, es soll schön erblühen und . . . ach“ unterbrach er sich, „ich soll ja doch nächstens Brautvater sein! Du mußt wissen, Lucretia, daß sie bald Hochzeit macht. Ich war lange dagegen, weil sie noch so jung ist, habe aber nur ein Jahr hinausgeschoben können. Aber komm, du sollst endlich ausruhen von der Reise, deine Jungfer wird dir beim Umkleiden behilflich sein.“

„Meine Jungfer“, ihre Augen leuchteten auf; das war doch ein Lichtblick in dieser Fremde, ein „Stückerl“ von ihrem geliebten Wien.

Schwer nur lebte sich Harriet in der neuen Heimat ein. Sie hatten einige Besuche in der Umgegend gemacht, die sie sehr enttäuschten. Die Männer, obwohl aus alten Familien, doch ein wenig „verdauert“ in ihrem Berufe, die Frauen erstickend in kleintlichen Sorgen, Kinder, Dienstmädchen, Näherinnen, alles Dinge, die ihr so fern lagen.

Ihr Mann hatte schlechte Nachrichten von seiner Tochter bekommen. Er war ein paar Tage lang ganz trübselig herumgegangen, hatte wenig gesprochen. Sie wartete auf sein Vertrauen; da er nicht sprach, zog sie sich gefränkt zurück. Zwischen wurde es draußen frühling. Überall sproßt erstes Grün aus braunen Knospen, das war ein Drängen, ein Wispern, ein Wischeln und Jubillieren. Harriet gedachte der Frühlingstorflofabriken im Prater, herrliche Toiletten in ihren Schränken warteten auf Auferstehung, aber für wen sollte sie sich hier schmücken?

Eines Tages hat ihr Mann sich ihre Begleitung aus „auf den Schneepfaden“ zu sagen nicht nein, obwohl sie dieses Dagdoergern nicht kannte. Aber sie wollte nicht undöflich sein gegen ihn, auch fürchtete sie sich vor einem einsamen Abend, es kam jetzt hier vor, daß er abends im Jagdanzug durch die Wälder strich und sie allein ließ. Hatte er denn keine Wohnung davon, wie sie in solcher Einsamkeit litt?

Das von Gröben sah es wohl, daß sie sich nur widerwillig

in die neuen Verhältnisse fand und folgerte richtig daraus: Wäre ihre Liebe echt, sie würde nicht so viel entbehren. Er dachte an Mona. Mit welcher Innigkeit hatte sie sich zu ihm gefunden! Sie, die Järs, hatte ihn begleitet auf seinen Wanderungen durch Wald und Busch, mit feinem Verständnis neben ihm auf dem Anstand ausgehalten. Entengang und Schneepfaden waren ihr vertraut geworden nur um seiner willen. Und plötzlich fiel es ihm ein: Wenn ich sie mit mir nehmen würde . . .

Er führte den Vorfaz nach desselben Tages aus.  
„Liebste“, sagte er, „wirst du mich begleiten heut? Die Schneepfaden sind da — du weißt, was das für den Jäger bedeutet!“

„Sie sah ihn erstaunt an.  
„Ich denke, du warst immer eine passionierte Jägerin?“

Verlegen erwiderte sie: „Eigentlich nicht, mich zog mehr das Besellige der Jagd, das fröhliche Beisammensein nach der Jagd.“

„Ja, dann . . .“ Er sah nachdenklich vor sich hin. Beeinflusst durch Jureden, nein, das wollte er nicht. „Dann muß ich halt verzichten. Ich wär gern einmal mit dir durch den Frühlingswald gegangen.“

„Wie mit Mona“, dachte er, sprach aber sein Denken nicht aus. Doch es wurde ihm klar in dieser Minute, daß ihm die Innigkeit seiner ersten Ehe fehlte, dieses: Sich verlassen . . .

Sie wollte ihm gefällig sein. Es war auch gleichgültig, ob sie zu Hause blieb und sich langweilte oder mit ihm durch die Wälder strich.

Als sie zum Ausgehen fertig vor ihm stand, sah er sie erstaunt an. Wie unpraktisch gefaltet war sie! Aber auch hier schweig er, mochte sie doch selbst erfahren und denken lernen, wie das Leben auf dem Lande sich anders abspielte, als in der Stadt. Er hatte es im Anfang an kleinen Wohnungen nicht fehlen lassen, war aber immer zurückgewiesen worden.

Schweigend gingen sie durch den Wald, der im Zeichen des Vorfrühlings stand. Ganz schüchternes Grün, wie zarterer Schleierbehang, unennbarer von Waldesduft durchwehrt Frieden. Erwartung in dem Schweigen wie vor etwas Höherem, Herrlichem. Auch Harriet konnte sich diesem Zauber nicht entziehen. Still ging sie neben ihrem Manne her, das über nachdenkend, wie es wohl wäre, wenn der andere neben ihr herginge.

So gingen sie weiter, stumm wie in Andacht. Um sie her erwachendes Leben, ein Knospen und Reimen, Locken, Kräusen, Lanzen in den Ästen, Plättern und Gauseln, alles trunken vor Daseinsfreude. Auch ihn durchdrang es, den ernstlichen Mann, der sich so lange betrogen hatte um irdisches Glück. Auch in ihm stieg es wohnig auf in dieser jubelnden Stunde, wenn der jähle Duft der Harriets Kleibern entströmte, seinen Sinnen fühlbar wurde und ihr Haar unter den leichten Spitzen, die sie zum Schutze von Tau und Nadeln um den Kopf gewunden hatte.

Die Sonne war im Verbleiben. Rosenglut in allen Abstufungen lag über dem Walde, durchsichtige alles mit Lebensreue noch einmal, ehe die Nacht herauf kam mit ihrem Graue.

Von Gröben hatte für Harriet ein Bläzchen zurecht gemacht auf einer Baumwurzel, hatte trodenes Moos darauf gelegt und einen leichten Bald darüber geteilt. So lagen sie nun still und wartend. Aber je mehr das Tageslicht verblähte, um so häufiger wurde ihr zu Sinnen. Das Girren der Waldtauben, das Lachen der Käuze, das verschlafene Pipsen und Zirpen junger Vögel weckte schmerzliche Sehnsucht in ihr, die grüne Dämmerung in tiefster Einsamkeit beengte sie. Von den schlüpfbewachten Wässern stiegen weiße Nebel auf, zogen feierlich durch den Wald, es wurde immer dunkler, die Ameln stellten ihr Singen ein, im Dickicht trachtete das Holz unter den Tritten ziehenden Wildes. Feierlich bereitete sich der Wald zum Empfang der Nacht.

In den Lüften ein eigentümliches Quarren, der Lohrduf des Schneepfadenhahnes. Die Wonne der Jäger, der Lohr gebuldrigen Harrrens. Gröben zielt — da legt sich eine Hand auf seinen Arm.

„Ich fürchte mich, Beo, laß uns heimgehen.“  
Der Schuß ging fehl, im Hadenfluge strich die Schneepfe ab. Berärgert erhob sich der Jäger.

„Es war die erste heute“, und dann resigniert: „Kommt, Harriet.“

Er half ihr auf, strich sich das Haar zurück, legte den Hut wieder auf, hing die Büchse um und pfiff seinem Hunde. „Berzehl“, wandte er sich dann an seine Frau. „Ich hätte dir den Wald zu dieser Stunde ersparen sollen. Aber ich glaubte, du würdest mich gern begleiten. Mona war immer mit mir.“

Er fühlte es an dem Beben der feinen Hand, die auf seinem Arme lag, daß sie zusammenfuhr, und er hatte recht: Mona, wie dieser Name sie erregte. Er verfolgte sie wie ein böser Schatten . . . Mona hier, Mona dort, sie hat dies so getan und jenes so. Wozu das alles? Wollte er sie erziehen durch das Beispiel seiner ersten Frau, die fast im Kindesalter starb und nichts vom Leben kannte?

„Es wird ihm nicht gelingen“, dachte sie und biß sich fast die Lippen wund vor innerem Widerstreben. Und dann überkam es sie mit heißer Welle. Sie war so schön, die erste Frau . . . wie, wenn er sie auch äußerlich neben sie stellte?

Mit schwerem Herzen ging von Gröben neben ihr her. Wie wenig nahe kam er dieser Frau, in der er Ergrünung seines eigenen Ichs zu finden geglaubt! Wird das immer so sein? War es ein Irrtum gewesen, der ihm das schöne Weib zugeführt? Im Spielball hatte er sie kennengelernt, in einem Augenblick hilfloser Verzweiflung. Er hatte sich ihrer angenommen, sie aus unwürdiger Umgebung hinaus geführt ins reine, frohe Leben; so kam es, daß sie die Seine geworden, und nun . . .

Sie hatte sich losgerissen von seinem Arm, wie ein launenhaftes Kind war sie vor ihm hergeeilt, die Kleider sorgsam zusammengegrast, die Füße vorsichtig prüfend da d da, bald dertbin stehend, der Wald war feucht vom Tau. Was sie dachte? Wer das ergründen könnte, wer in dieser verschlossenen Seele lesen könnte!

Blüßlich blieb sie stehen, ratlos, welchen Weg sie zu beschreiten habe. Es trennten sich hier die Wege, sie mußte

# Turnen - Sport - Spiel - Wandern

## 66. National-Chemnitz beim RSB.

Der Rieser Sportverein beendete mit dem Spiel gegen Sportlust-Dresden seine Verbandsspielerie. Ob es in die Meisterschaftsspielerie noch mit eingerechnet wird, muß die Zukunft lehren. In der Zwischenzeit wird man im Lager des RSB nicht untätig sein. Gerade das letzte Spiel gegen Sportlust-Dresden hat bewiesen, daß die Mannschaft noch nicht in der Form ist, die sie zu solchen schweren Endkämpfen braucht. Die Vereinsleitung tut deshalb gut, jetzt Geübler heranzubringen, an denen sie lernen kann, zu spielen und vor allen Dingen zu kämpfen. Dies dürfte mit der Verpflichtung von

### National-Chemnitz.

vollauf erfüllt werden. Auch dürfte der RSB nicht aufhören, an der Mannschaft weitere Aufbauarbeit zu leisten, denn mit der Formation, mit der sie gegen Sportlust kämpfte, wird es auch in Zukunft nicht viel anders werden. Es gilt also für die maßgebende Stelle, schwache Stellen auszumerkeln und mit anderen Kräften auszufüllen. Leicht wird dies zwar nicht sein, aber mit der Zeit mühte dies doch gelingen. Uns ist die Aufstellung der Elf für Sonntag noch nicht bekannt. Der Spielabschluss wird dies vielmehr erst heute abend vor der Spielersitzung bei Daxil tun. National-Chemnitz gehört zu den besten Mittelklassen Mannschaften. In der letzten Verbandsspielerie haben sie Großes geleistet. Nicht allein, daß sie sich einen guten Mittelplatz in der Tabelle sicherten, sondern sie brachten es auch fertig, gegen die besten Clubs der Chemnitzer Liga Punkte zu sammeln. Die wichtigsten Ergebnisse der Serie waren: gegen T.S. 1:1, gegen Polstei-SS 3:3 (Meister v. Mittel-sachsen), gegen Teutonia 3:1 und 7:2, gegen Preußen 3:1 und gegen Bruna gar 11:1. In der Mannschaft finden wir bekannte Namen wieder, die auch in der Chemnitzer Städtegemeinschaft verschiedentlich auftraten. Uns wird folgende Elf gemeldet:

Rudwig	Falle	Spröhsig
Gehardt	Fröbel	Schoerbaum
Fröbel	Handold	Wicemann
Gröbner		

Die Rieser Mannschaft wird also eine harte Nut zu machen haben. Bisher haben die RSBer aber gerade gegen gute Mannschaften gezeigt, daß auch sie zu spielen verstehen und das erwartete Rieser Sportgemeinde am Sonntag von ihren Spielern. Das Spiel beginnt nachm. 2.45 Uhr im RSB-Parl am Bürgergarten.

Vor dem Spiele findet ein ebenfalls recht interessantes Verbandsspiel zwischen

### Sachsen-Dresden II. und RSB. II.

statt. Die Dresdner sind die einzige Mannschaft, die dem Spitzenreiter Punkte abknöpfte. Die Rieser werden die Gelegenheit sicher wahrnehmen, um sich für die in Dresden erlittene Niederlage zu revanchieren. Anstoß ist 1.15 Uhr. (Siehe Vereinsnachrichten.)

## Rieser Sportverein e. V.

### Jugendabteilung.

Am 22. 2. 1931 kam von den angeforderten 3 Treffen nur eins zur Durchführung, da es nicht 1. Jugend und Staudisch 1. Anreden vorzogen, nicht anzutreten. Besonders unpositiv von RSB, die die 2. Jugend einfach sitzen ließ - trotz Verb.-Spieles - und nach auswärts fuhr. Die 1. Jugend hatte Mühe, die eifrigen Großenbäuer mit 3:1 abzufangen und mit diesem Sieg weiterhin die Führung im Bezirk zu behaupten. Etwas mehr Pünktlichkeit einzelner könnte nicht schaden.

Kommenden Sonntag, den 1. März vorm. 11 Uhr haben sich beide Vereins-Jugendmannschaften im Verbands-Spiel gegenüber. Auch hier erwarten wir die 1. als Sieger; doch die 2. übernachtet gern einmal.

Beide Knabenmannschaften sind des Wetters wegen spielfrei gelassen worden. —Herz.

nicht, welcher nach dem Herrenhaus führte. Es war heller gemorden im Walde, Mondlicht rieselte durch die Zweige der Bäume, rieselte an den Stämmen herunter in das Moos. Sie sah sich nach ihrem Stamme um und erschau, stand da, zitternd an allen Gliedern. Keifte sie ein Waldgebilde? Vor ihr stand Matthias von Kowatsch.

In ihrem Schreie fiel ihr ein Rinderspruch ein und Stammelnd kam es von ihren Lippen. „Alle guten Geister . . .“

Da lachte er. „Wollen Gnädigste mich mit einer Zauberformel bannen?“ Hatte sie recht gehört? Klang wirklich Spott aus seinen Worten? Sie sah sie rasch und sagte noch unter dem Eindruck des seitlichen Zusammenstehens: „Ist es nicht Zaubererei, daß ich Sie so plötzlich und zu solcher Stunde hier sehe?“

„Rast sollte man es glauben, denn auch ich, ich muß es gestehen, bin höchlichst verwundert.“

Sie war nun wieder ganz die gewandte, nie verlegene Dame: „Rein Mann . . .“ damit deutete sie auf Herrn von Gräben, der eben anlangte, er hatte den Hund an die Leine genommen und sich dabei etwas verspätet.

Die Herren begrüßten sich als bekannt, Harriet kam allen Auseinandersetzungen zuvor mit der lachenden Erklärung: „Denke dir nur, Leopold, treffe ich hier bei Nacht und Nebel einen alten Bekannten aus Wien!“

Wirkung in die Ferne.“ scherzte Matthias.

Sie widersprach: „Wenn es das wäre, hätten Sie uns längst aufgesucht.“

So gab ein Wort das andere. Von Gräben schielte neidlich auf die beiden Gangschneider, die Matthias an der Jagdtasche baumeln hatte.

„Ja, ich hatte Glück.“

„In meinem Revier,“ entgegnete von Gräben ärgerlich. Der andere judgte die Achseln.

„Ich habe eben Gebrauch gemacht von den Rechten, die der Nachtertrag mir gibt.“

„Ja, ja, ich muß schließlich noch froh sein, wenn mir die Jagd auf weitere zehn Jahre gesichert wird.“

„Warum hoffst du Herrn von Kowatsch noch nie zu uns gebeten? Er scheint nett zu sein?“ fragte Harriet, als sie wieder allein waren.

„Offen gestanden, daran habe ich nicht gedacht. Wir kommen amlich des öfteren zusammen, er ist mein nächster Nachbar und Verwalter der hiesigen Familiengüter der kaiserlichen Herrschaft.“

Damit war sein Interesse für den Herrn erschöpft. Harriet aber fand plötzlich die Gegend nicht so gottverlassen. Es stieg eine stille Erwartung in ihr auf. Der eine oder andere Tag mußte ihren Wünschen Erfüllung bringen.

Es vergingen Wochen, er kam nicht. Sie gemaßerte ihr Ohr, quälte sich mit allen möglichen „Warum“, verzehrte

## Sportverein Ritzsch.

Ritzsch 1. - R.S.V. Sportlust 1. 14 Uhr.  
Ritzsch 1. - Großenbäuer 1. 1. Jah. 12.45 Uhr.  
Ritzsch 1. - Dresden - Daxien 1. 1. Jah. in Daxien.  
Ritzsch 1. - Daxien 1. Jah. in Daxien.

Ein interessantes Spiel verlor das Treffen der 1. Elf zu werden. Im Vorspiel in Ritzsch gewonnen die Ritzsch 5:2. Jedoch war seiner Zeit die Sportlust durch Ausprobieren einiger neuer Spieler geschwächt. Sportlust wird in härterer Aufstellung antreten, um die Niederlage wett zu machen. Doch aus eigenem Wege ist Ritzsch nicht zu machen. Sportlust wird daher seinen letzten Stand haben. Den Ritzschern könnte man schon einen knappen Sieg austragen. Man jedoch das Spiel auffallen wie es will, vor allen Dingen mögen beide Mannschaften ein hohes Spiel zeigen. Anstoß 14 Uhr. Vor dem Spiel die 1. Jugend gegen Großenbäuer 1. Jugend Verbandsspiel.

Die 2. Herren und 2. Jugend fahren nach Daxien zu künftigen Rückspielen. (Siehe Vereinsnachrichten.)

## Spiele um die Punkte und mitteld. Meisterschaft in Ostschon.

Der erste Märzsonntag bringt ein ziemlich umfangreiches Fußballprogramm im Gau Ostschon. Bei den Spielen um die mitteldeutsche Meisterschaft sind zwei Dresdner Vertreter beteiligt. Der ostschonische Gaumeister, der Dresdner Sportlust, startet in Bautzen gegen den Oberlausitzer Meister Rudolfs-Bahnen und wird leicht bei seiner augenblicklichen Hochform zu einem Erfolge kommen. Vor einer fast unüberwindlichen Aufgabe steht der zweite Dresdner Repräsentant, der Turnerclub T. O. Gutts Rutzsch-Dresden, der sich in Chemnitz dem dortigen mittelsächsischen Meister, Polstei E. V., stellen muß und kaum siegen dürfte.

In Dresden selbst werden in der 1. Klasse drei Spiele um die Punkte durchgeführt. An der Wittenhauerstraße lautet die Begegnung Gutts Rutzsch gegen Reichen 08; ferner spielen noch: Rosenort gegen Sportverein 06 und Dresdenia und Spielbegegnung.

Die 1b-Klasse wartet mit fünf Spielen auf, von denen am meisten die Spiele V. f. B. gegen Favorit in der ersten Abteilung und Sportlust gegen Strehlener B. C. in der zweiten Abteilung interessieren. Die Paarungen lauten:

Gutts Rutzsch-Reichen gegen Sportfreunde-Freiberg, V. f. B. 03 gegen Favorit, Strehlener B. C. gegen Sportlust-Dresden, Radeberger E. C. gegen V. f. B. Reichsbahn-Dresden, Birner E. C. gegen Radeberger B. C. Die Spiele finden auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt und beginnen alle um 15 Uhr.

## Um den DSB.-Handballpokal.

Der 1. März bringt in Magdeburg das Spiel zwischen dem Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine und dem Baltenterrand um den Handballpokal der D. S. B. Die mitteldeutsche Mannschaft hat noch eine Aenderung erfahren, doch für Bärthel-Forma-Verlos der Freitaler Böhme 3 als linker Außenstürmer eintritt. Das Endspiel gegen den Sieger aus dem Treffen Norddeutschland-Brandenburg in Hannover findet bereits am 22. März statt.

## Luffahrt-Wettbewerb 1931.

Der Deutsche Luffahrtverband, die große deutsche Luffahrtorganisation, teilt mit, daß trotz der Wirtschaftslage auch im abgelaufenen Jahre eine Vergrößerung seines Mitgliederbestandes eingetreten ist. Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt über 30000. Nach

dem im vorigen Jahre ein erster Versuch gemacht wurde, durch eine sogenannte deutsche Luffahrt-Werbewoche das allgemeine Interesse für die Luffahrtbewegung zu vergrößern, soll diese Werbewoche künftig zu einer Jahresveranstaltung der Luffahrt werden. Die diesjährige Werbewoche findet im Juni statt. Neben Flug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. März, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. April, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 31. Mai, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Juni, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Juli, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. August, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. September, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Oktober, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. November, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Dezember, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 7. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 8. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 9. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 10. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 11. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 12. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 13. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 14. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 15. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 16. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 17. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 18. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 19. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 20. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 21. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 22. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 23. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 24. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 25. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 26. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 27. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 28. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 29. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 30. Januar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 1. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 2. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 3. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 4. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 5. Februar, Nebenflug-sportlichen Veranstaltungen am 6. Februar, Nebenflug-sportlichen

# Drüben vom Torjorn in Bild und Wort.



**Die Führer der deutschen Gewerkschaften nach ihrem Empfang beim Reichspräsidenten von Hindenburg.**

dem sie am 26. Februar in eingehenden Erklärungen über die Koalition der deutschen Arbeitnehmerschaft berichteten (von links): Vesper — Graßmann (beide vom Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund) — Wehl (Deutscher Gewerkschaftsbund) — Schneider (Gewerkschaftsring) — Imbusch (Deutscher Gewerkschaftsbund) — Steer (Allgemeiner Freier Angestelltenbund) — Reichsarbeitminister Siegerwald.

Bild links unten.

**Der Attentäter vom Hindenburg-Palais wird „unter die Lupe genommen“**  
Der 29-jährige Stellunglose Handlungsgehilfe Alois Proß aus Kreuzburg, der am 24. Februar in das Palais des Reichspräsidenten eingedrungen war und dortige Kanzleibeamte mit einer scharf geladenen Pistole bedroht hatte, stand zwei Tage später vor dem Schnellgericht und wurde — unter Freisprechung von der Anklage der Mordtat — wegen unbefugten Waffenbesitzes zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt. Die Aufnahme zeigt die Neuvernehmung des Beamten, der dem Angeklagten die Waffe aus der Hand geschlagen hatte — den Angeklagten selber auf der Anklagebank.



**England verhandelte in Paris über die Freilassung der französischen Flottenkräfte.**

Von links: der englische Botschafter in Paris, Lord Curzon — der englische Außenminister Balfour — sein französischer Kollege Briand — der englische Marineminister Alexander — und sein französischer Kollege Dumont.

Bild links.

**Al Capones Kandidat — lachender Sieger der Wahlkampf von Chicago.**

Chicagos Bürgermeister, William Tompion, der sich keines guten Kumms, wohl aber der besonderen Gunst des Alkoholschmugglerkönigs Al Capone erfreut, ist zum vierten Male an die Spitze der zweitgrößten Stadt der Vereinigten Staaten gewählt worden. Sein Sieg ist nicht als der Triumph der „Unterwelt“ über die ordnungsliebenden Elemente, deren Kandidat den Aufruf zum Chicago mit eisernen Fäusten auszuführen versprochen hatte.

Bild rechts unten.

**Der Marxusplatz unter Schnee.**

Die Schneestürme, die in den letzten Tagen über Oberitalien hinweggegangen sind, haben auch das sonnenerhellte Venedig in ein weißes Gewand gehüllt.



## Aus dem Reich der Frau.

**Die „Schiffsmutter“ — ein interessanter Frauenberuf.**

Die großen Auswandererschiffe, besonders die britischen Dampfer nach Kanada, haben einen besonderen Vorken, den einer „Wohlfahrtsfürsorgerin“, die sich der allmählich einsetzenden Frauen und der Jugendlichen annimmt. Diese Beamten, gewöhnlich eine Frau in reiferen Jahren und mit großer Erfahrung, findet ihre Tätigkeit nicht nur unter den Passagieren der dritten Klasse, sondern auch die reiseren Reisenden, besonders die Damen, wenden sich mit allen mütterlichen Anliegen an sie. Sie heißt die „Schiffsmutter“ und muß für alles Rat und Hilfe wissen, was sich an Unannehmlichkeiten in einer solchen schwimmenden Stadt ereignet. Da wird plötzlich ein Kind geboren, und die Mutter hat nicht die nötige Hilfe. Sie veranstaltet also eine Sammlung und menschlichfreundliche Frauen nähern sich das Wohlthäter. Eine Heilung arbeitet ich auf einem sog. „Brautschiff“, erzählt eine solche Schiffsmutter. Unter den alleinreisenden Damen befinden sich stets viele Bekannte, die nach Kanada führen, um dort zu heiraten. Die meisten hatten ihren Zukünftigen noch nie gesehen und machten sich ganz falsche Vorstellungen. Sie glaubten einem Leben in Luxus und Bequemlichkeit entgegenzugehen, wie sie es sich nach den Schilderungen von Hollywood vorstellten, und es war eine schwere Aufgabe, sie aufzuklären und ihnen beizubringen, was das harte Leben der Kolonien bedeutet. Und dann kommt es vor, daß sie plötzlich andern Sinnes werden. Wenn das Schiff anlegt und ein gekannt blühender Mann sie in Empfang nehmen will, dann weigert sie sich, auszuheften. Da bedarf es mancher Ueberredung, und so habe ich schon viele Ehen gescheitert. Auf einer Reise zählte ich 24 verheiratete

denen Rationalitäten, die sich an Bord befanden. Es ist nicht leicht, mit so bunt durcheinandergewürfeltem Volk auszukommen, aber wenn man die nötige Erfahrung und Gewandtheit hat, kann man viel Gutes stiften.

**Soll „Mutter“ die Kaffe haben?**

In einer der Veröffentlichungen der Regierung zum Freisabbau wurde kürzlich hervorgehoben, daß viele Millionen Markt jährlich durch die Hände der deutschen Hausfrauen gehen und daß sie daher im Kampfe gegen die hohen Preise ein entscheidendes Wort mitzusprechen haben. Auch in früheren Zeiten, als die Frau noch nicht die wirtschaftliche und gesellschaftliche Selbständigkeit von heute besaß, spielte sie als die eigentliche Vetterin des Haushaltes eine große Rolle, denn sie hatte die Aufsicht über die Vorräte, die damals einen wichtigen Teil des Vermögens bildeten. Der Schlüsselbund, den sie am Gürtel trug, war das Sinnbild ihrer Macht, und die alten Deutschen hielten sogar die heidnischen Götinnen mit diesem Zeichen der „Schlüsselgewalt“ aus. Die Hausfrau des Mittelalters, die in der Spinnstube wie in der Küche so eifrig schaltete, stellte selbst die Stoffe für Wäsche und Kleidung her; sie braute das Bier, but das Brot, sorgte dafür, daß Wachsseife und andere Konserven aufgeklopft wurden, und trieb mit der Milch und den Eiern, die sie auf ihrem Hofe zog, einen schwunghaften Handel. Obgleich sie also wirtschaftlich vom Manne abhängig war, bewahrte sie sich doch eine große Selbständigkeit, machte Erbsparnisse und führte die Kaffe. So erlitten überall die Klagen der Männer, daß das Weib im Hause „die Hosen“ anhebe, und in den Hofen befand sich so auch häufig der Geldbeutel. Im 17. und 18. Jahrhundert mehrten sich die Klagen über die Verschwendungssucht der Frauen, die mehr Mittel besaßen als

die Männer, und erst als auch im Haushalt die Eigenproduktion nachließ und die Geldwirtschaft in den Vordergrund trat, konnte der verdienende Mann wieder ein gewisses Übergewicht gewinnen. Seitdem ist die Frau nicht mehr die allmächtige Herrscherin in ihrem Reich; sie wurde vom Manne mehr abhängig, und erst jetzt, da sie in immer stärkerem Maße in das Erwerbsleben eintritt, hat sie auch über mehr Geld zu verfügen. Doch auch in diesen schwierigeren Zeiten hat sich die Hausfrau als tüchtige Rechnerin bewährt, die als Käuferin entscheidender hervortrat als der Mann. Dieser war in seinem Berufe viel zu viel beschäftigt, um sich um die Führung des Haushaltes kümmern zu können, und so überließ er diese der Frau, mußte ihr dafür auch die nötigen Mittel zur Verfügung stellen. Daß „Mutter“ die Kaffe führt, ist ein alter Brauch, der in unserer Zeit freilich vielfach aufgegeben wird. Die Gattin des englischen Ministers J. R. Clynes, der aus dem Arbeiterstande hervorgegangen ist, spricht darüber in einer englischen Wochenzeitung. Sie glaubt, daß häufig Strenge und Ungleichheit in den modernen Ehen darauf zurückzuführen sei, daß der Mann nicht mehr so gern die Verwaltung des Geldes seiner Frau überläßt. Sie meint, daß bereits vor der Ehe junge Leute sich über diese so wichtige Sache klar werden müßten, daß der Mann vorher seine Braut daraufhin prüfen müsse, ob sie eine gute Rechnerin und sparsame Wirtschaftlerin ist. Wenn sie aber die Prüfung bestanden hat, dann darf er ihr auch getrost die Verwaltung der Finanzen überlassen. Noch besser allerdings ist es, wenn auch auf diesem heissen Gebiete das vollkommenste gegenseitige Vertrauen herrscht, wenn es eine gemeinsame Wirtschaftskasse gibt, aus der jeder das nimmt, was er braucht und nicht mehr. So hat sie es in ihrer Ehe gehalten und dadurch dauernden Frieden und gute Harmonie in ihrer Familie begründet.

